

Bedienungsanleitung für das Nokia 6216 classic Mobiltelefon

CE 0434

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Gerät RM-531 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

© 2009 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Nokia, Nokia Connecting People und Navi sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden. Nokia entwickelt seine Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard persönlich und nicht kommerziell erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com>.

IN DEM NACH GELTENDEM RECHT GRÖSSTMÖGLICHEN UMFANG SIND NOKIA ODER SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR JEDWEDEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFEN ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER MITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

DER INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD SO PRÄSENTIERT, WIE ER AKTUELL VORLIEGT. SOWEIT NICHT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT VORGESCHRIEBEN, WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH KONKLUDENT IRGEND EINE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT ODER DEN INHALT DIESES DOKUMENTS ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte und Anwendungen und Dienste für diese Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler. Dieses Gerät kann Komponenten, Technik oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderer Länder unterliegen. Eine gesetzeswidrige Abweichung ist untersagt.

Die Programme der Drittanbieter, die mit dem Gerät geliefert werden, wurden möglicherweise von Personen oder Unternehmen erstellt oder unterliegen Rechten von Personen oder Unternehmen, die nicht mit Nokia verbunden sind oder sonst zu Nokia in einer Beziehung stehen. Nokia hat weder Urheberrechte noch andere geistige Eigentumsrechte an diesen Drittanbieterprogrammen. Als solches übernimmt Nokia weder irgendeine Verantwortung für den Endbenutzersupport oder die Funktionsfähigkeit dieser Programme noch für die in diesen Programmen und in diesem Material enthaltenen Informationen. Nokia übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung für diese Drittanbieterprogramme.

DURCH DIE NUTZUNG DER PROGRAMME AKZEPTIEREN SIE, DASS DIE PROGRAMME WIE BESEHEN OHNE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE JEGLICHER ART, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, UND IM MAXIMAL ZULÄSSIGEN RAHMEN DES GELTENDEN GESETZES ZUR VERFÜGBUNG GESTELLT WERDEN. WEITERHIN AKZEPTIEREN SIE, DASS WEDER NOKIA NOCH EIN MIT NOKIA VERBUNDENES UNTERNEHMEN EINE ZUSICHERUNG, GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNEHMEN, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF RECHTSMÄNGEL, GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER DAFÜR, DASS DIE PROGRAMME NICHT IRGENDWELCHE PATENTE, URHEBERRECHTE, MARKEN ODER SONSTIGE RECHTE DRITTER VERLETZEN.

HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA

Ihr Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) oder Industry Canada können von Ihnen verlangen, auf die Verwendung Ihres Telefons zu verzichten, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Nokia genehmigt wurden, könnten die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts aufheben.

Inhalt

SICHERHEIT.....	6	Annehmen oder Abweisen eines Anrufs.....	23
Allgemeine Informationen.....	7	Kurzwahl.....	24
Nützliche Tipps.....	7	Sprachwahl.....	24
Informationen zu Ihrem Gerät.....	9	Optionen während eines Anrufs	24
Netzdienste	10	Tätigen eines Anrufs unter Verwendung von NFC.....	25
Zubehör	10	Tätigen von Videoanrufen.....	25
Zugriffscodes.....	10	4. Texteingabe	26
Software-Updates	11	Herkömmliche Texteingabe.....	26
Updates der Telefonsoftware	12	Texteingabe mit automatischer Worterkennung.....	26
My Nokia	12	5. Mitteilungen	27
Herunterladen von Inhalten	12	Verfassen und Senden von Kurzmitteilungen	27
Nokia Produktunterstützung	13	Verfassen und Senden von Multimedia-Mitteilungen.....	27
1. Erste Schritte.....	13	Lesen und Beantworten von Mitteilungen.....	28
Einsetzen der SIM-Karte, der Speicherkarte und des Akkus.....	13	Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen	28
Laden des Akkus.....	14	Flash-Mitteilungen	28
microSD-Karte	15	E-Mail-Programm	29
Ein- und Ausschalten des Telefons.....	15	Chat.....	30
Einstellen von Uhrzeit, Zeitzone und Datum.....	15	Sprachmitteilungen	30
Dienst zur Konfiguration von Einstellungen	16	Videomitteilungen	30
Antenne	16	Nachrichten	31
Trageriemen.....	16	Dienstanforderungen	31
Tasten und Komponenten	17	Mitteilungsoptionen.....	31
Ausgangsanzeige	17	6. Kontakte	33
Flugprofil.....	19	Speichern von Namen und Telefonnummern	33
2. Near Field Communication.....	19	Hinzufügen von Details zu einem Kontakt.....	34
NFC	19	Suchen von Namen.....	34
Erkennung von Tags.....	20	Kopieren oder Verschieben von Kontakten.....	34
Übertragung auf ein Gerät.....	20	Bearbeiten von Kontakten	34
Übertragen oder Lesen von Service-Tags.....	21	Gruppen	34
Übertragen von Aktionen zwischen Geräten oder Service-Tags.....	21	Visitenkarten	35
Service-Tags	22	Kontakteinstellungen.....	35
Bezahl- und Ticket-Funktionen	22		
3. Anrufe.....	23		
Tätigen von Sprachanrufen.....	23		

7. Protokoll	35	Notizen.....	51
8. Einstellungen.....	36	Rechner.....	51
Profile.....	36	Countdown-Zähler.....	51
Themen	36	Stoppuhr.....	52
Töne	36	14. Programme	52
Display	36	Starten eines Spiels oder Programms.....	52
Datum und Uhrzeit.....	37	Programmooptionen	52
Persönliche Schnellzugriffe	37	15. Internet.....	52
Synchronisation und Datensicherung.....	38	Herstellen einer Verbindung	
Verbindungen.....	38	zu einem Dienst.....	53
Anrufe.....	41	Seitennavigation	53
Telefon	42	Lesezeichen	54
Zubehör	42	Browser-Einstellungen	54
Konfiguration.....	43	Sicherheitseinstellungen.....	54
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.....	43	Dienstmitteilungen	55
9. Betreibermenü	43	Browser-Sicherheit.....	55
10. Galerie	44	16. SIM-Dienste	57
Digitale Rechteverwaltung	44	17. PC-Verbindung.....	57
Drucken von Bildern.....	45	Die Nokia PC Suite.....	57
11. Medien	45	Datenkommunikationsprogramme.....	57
Kamera.....	45	18. Akku- und	
Video.....	46	Ladegerätinformationen.....	58
Musik-Player	46	Richtlinien zur Ermittlung	
Sprachaufzeichnung	48	der Echtheit von Nokia Akkus.....	59
Klangregler	49	Pflege und Wartung.....	60
Stereo-Expander	49	Zusätzliche Sicherheitshinweise ...	61
12. Push-to-talk	49	Index.....	65
13. Organizer.....	49		
Wecker.....	49		
Kalender	50		
Aufgabenliste.....	50		

SICHERHEIT

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



SICHERES EINSCHALTEN

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



INTERFERENZEN

Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN GEFAHRBEREICHEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen, in der Umgebung von medizinischen Geräten, Kraftstoffen und Chemikalien sowie in Sprenggebieten aus.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

Allgemeine Informationen

■ Nützliche Tipps

Bevor Sie sich an ein Nokia Care Servicecenter wenden

F: Wie kann ich Betriebsstörungen meines Telefons beheben?

A: Führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Schalten Sie das Telefon aus. Entnehmen Sie dann den Akku und setzen Sie ihn wieder ein.
- Stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her. Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Werkseinst. wd..** Damit die persönlichen Daten auf Ihrem Telefon nicht gelöscht werden, wählen Sie *Nur Einst. zurücksetz..*
- Aktualisieren Sie die Software des Telefons mit dem Nokia Software Updater, sofern eine neuere Softwareversion verfügbar ist. Nähere Hinweise hierzu finden Sie unter www.nokia.com/softwareupdate oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Bluetooth Verbindungen

F: Warum werden mir keine Bluetooth Geräte angezeigt?

A: Führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Stellen Sie sicher, dass bei beiden Geräten die Bluetooth Funktion aktiviert ist.
- Achten Sie darauf, dass die Distanz zwischen den beiden Geräten maximal 10 Meter beträgt und keine Mauern oder anderen Hindernisse dazwischen liegen.
- Stellen Sie sicher, dass auf dem anderen Gerät nicht der Modus „Verborgен“ aktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die beiden Geräte kompatibel sind.

Anrufe

F: Wie ändere ich die Lautstärke?

A: Um die Lautstärke während eines Anrufs einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketasten.

F: Wie ändere ich den Klingelton?

A: Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Ruftöne u. Sign..**

Kontakte

F: Wie füge ich einen neuen Kontakt hinzu?

A: Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen* > **Optionen** > *Neuer Eintrag*.

F: Wie füge ich weitere Informationen zu einem Kontakt hinzu?

A: Suchen Sie nach dem Kontakt, dem Sie Details zufügen möchten, und wählen Sie **Details** > **Optionen** > *Detail hinzufügen* und eine der verfügbaren Optionen.

Menüs

F: Wie kann ich die Darstellung der Menüs ändern?

A: Um die Menüansicht zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Optionen** > *Hauptmenü-Ansicht* > *Liste*, *Gitter*, *Gitter mit Beschrift.* oder *Registrierkarte*.

F: Wie passe ich mein Menü individuell an?

A: Um das Menü neu anzuordnen, wählen Sie **Menü** > **Optionen** > *Ordnen*.

Navigieren Sie zu der gewünschten Funktion, und wählen Sie **Versch..** Navigieren Sie an die Position, an die Sie die gewählte Menüoption verschieben möchten, und wählen Sie **OK**. Um die Änderung zu speichern, wählen Sie **Fertig** > **Ja**.

Mitteilungen

F: Warum kann ich eine Multimedia-Mitteilung (MMS) nicht senden?

A: Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Multimedia-Mitteilungsdienstes (MMS) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

F: Wie richte ich den Empfang und Versand von E-Mails ein?

A: Um die E-Mail-Funktion auf Ihrem Telefon verwenden zu können, müssen Sie Zugang zu einem kompatiblen E-Mail-System haben. Die entsprechenden Einstellungen können Sie bei Ihrem E-Mail-Diensteanbieter erfragen.

Um die Einstellungen für das E-Mail-Programm zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *E-Mail-Mitteilungen*.

PC-Verbindung

F: Warum kann ich das Telefon nicht mit meinem PC verbinden?

A: Stellen Sie sicher, dass die Nokia PC Suite auf Ihrem PC installiert ist und ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe der Nokia PC Suite oder auf den Internetseiten für die Produktunterstützung unter www.nokia.com.

Schnellzugriffe

F: Kann ich beliebige Schnellzugriffe verwenden?

A: Auf dem Telefon stehen verschiedene Schnellzugriffe zur Verfügung:

- Um das Anrufprotokoll zu öffnen, drücken Sie kurz auf die Anruftaste. Um einen Anruf zu tätigen, navigieren Sie zu einer Nummer oder einem Namen und drücken Sie dann auf die Anruftaste.
- Um den Internet-Browser zu öffnen, halten Sie die Taste 0 gedrückt.
- Um die Sprachmailbox anzurufen, halten Sie die Taste 1 gedrückt.
- Um von einem beliebigen Profil zum Profil „Lautlos“ und zurück zum allgemeinen Profil zu wechseln, halten Sie die Taste # gedrückt.

■ Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in WCDMA 850/2100- und GSM 850/900/1800/1900-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie bei der Nutzung der Funktionen in diesem Gerät alle geltenden Gesetze und ortsüblichen Gepflogenheiten, den Datenschutz sowie sonstige Rechte Dritter einschließlich des Urheberrechts.

Aufgrund des Urheberrechtsschutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musikdateien und andere Inhalte nicht kopiert, verändert oder übertragen werden dürfen.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert und Sie können möglicherweise auf die Internetseiten von Drittanbietern zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese Internetseiten. Wenn Sie auf derartige Internetseiten zugreifen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.



Warnung: Um andere Funktionen als den Wecker oder die NFC-Programme des Geräts verwenden zu können (wenn NFC aktiviert ist und der Aktivierungsgrad auf „Immer aktiv“ eingestellt ist), muss das Gerät eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

■ Netzdienste

Für die Verwendung des Geräts benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Einige Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Bei der Verwendung von Netzdiensten werden Daten übertragen. Informationen über Preise und Tarife in Ihrem Heimnetz und beim Verwenden anderer Netze (Roaming) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Welche Kosten Ihnen entstehen, erfahren Sie von Ihrem Diensteanbieter. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf die Verwendung bestimmter netzabhängiger Gerätefunktionen haben, wie z. B. die Unterstützung spezieller Technologien wie WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP und sprachabhängige Zeichen.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Unter Umständen verfügt Ihr Gerät über individuelle Einstellungen wie Bezeichnung und Reihenfolge der Menüs sowie Symbole.

■ Zubehör



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Akkus oder Ladegeräts kann insbesondere zu Bränden, Explosionen, Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehöerteilen am Stecker und nicht am Kabel.

■ Zugriffscodes

Um die Zugriffscodes und Sicherheitseinstellungen für Ihr Gerät festzulegen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit*.



Wichtig: Wenn das Gerät gesperrt oder die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

- Mit der Tastensperre können Sie verhindern, dass die Tasten des Geräts versehentlich gedrückt werden.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* > *Autom. Tastensperre* oder *Sicherh.-Tastensperre*. Ist die Sicherheits-Tastensperre aktiviert, geben Sie bei Aufforderung einen Sicherheitscode Ihrer Wahl ein.

Um die Tastensperre zu deaktivieren, wählen Sie **Freigabe** und drücken Sie anschließend auf die Taste *****.

Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre entgegenzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste. Wenn Sie einen Anruf beenden oder abweisen, wird das Tastenfeld automatisch wieder gesperrt.

- Um den Sicherheitscode zu erstellen oder zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit* > *Zugriffscodes* und eine der verfügbaren Optionen.
- Mit dem PIN-Code, den Sie zusammen mit der SIM-Karte erhalten, können Sie die SIM-Karte vor der Nutzung durch Unbefugte schützen.
- Den PIN2-Code, den Sie zusammen mit bestimmten SIM-Karten erhalten, benötigen Sie für den Zugriff auf besondere Dienste.
- Den PUK- und den PUK2-Code erhalten Sie möglicherweise zusammen mit der SIM-Karte. Wenn Sie den PIN- oder PIN2-Code drei Mal hintereinander falsch eingeben, werden Sie aufgefordert, den PUK- oder den PUK2-Code einzugeben. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, wenn Sie diese Codes nicht kennen.
- Das Sperrkennwort (4-stellig) wird bei der Verwendung der *Anrufsperr* benötigt, mit der Sie ein- und ausgehende Anrufe auf Ihrem Telefon beschränken (Netzdienst).
- Um eventuell installierte Sicherheitsmodule anzuzeigen oder zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit* > *Einst. f. Sicherh.mod.*

■ Software-Updates



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Nokia kann Software-Updates bereitstellen, die neue Merkmale, erweiterte Funktionen oder eine bessere Systemleistung bieten. Diese Updates können Sie dann eventuell über den Nokia Software Updater (PC-Software) anfordern. Um die Gerätesoftware zu aktualisieren, benötigen Sie den Nokia Software Updater, einen kompatiblen PC mit dem Betriebssystem Microsoft Windows 2000, XP oder Vista, einen Breitband-Internetzugang sowie ein kompatibles Datenkabel, um Ihr Gerät mit dem PC verbinden zu können.

Weitere Informationen zum Herunterladen des Nokia Software Updaters erhalten Sie unter www.nokia.com/softwareupdate oder den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Das Herunterladen von Software-Updates kann bedeuten, dass große Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters übertragen werden. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Stellen Sie vor dem Starten des Updates sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist. Schließen Sie das Gerät andernfalls an das Ladegerät an.

Unterstützt das verwendete Funknetz die Übertragung von Software-Updates, können Sie die Updates auch direkt über Ihr Gerät abrufen. Weitere Informationen finden Sie unter „Telefon“ auf Seite 42.

■ Updates der Telefonsoftware

Ihr Diensteanbieter sendet Updates der Telefonsoftware unter Umständen direkt an Ihr Gerät. Diese Option ist möglicherweise auf Ihrem Gerät nicht verfügbar.



Warnung: Bis zum Abschluss eines Software-Updates und dem Neustart des Geräts können Sie das Gerät nicht benutzen. Dies gilt auch für Notrufe. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Daten gesichert haben, bevor Sie mit der Installation eines Updates beginnen.

■ My Nokia

Über diesen kostenlosen Dienst erhalten Sie Tipps und Support für Ihr Nokia Telefon. Darüber hinaus profitieren Sie von kostenlosen Testversionen, interaktiven Demos, einer personalisierten Internetseite und Informationen über die neuesten Nokia Produkte und Dienstleistungsangebote.

Erweitern Sie die Möglichkeiten Ihres Nokia Mobiltelefons und registrieren Sie sich noch heute bei My Nokia! Weitere Informationen und Hinweise zur Verfügbarkeit in Ihrer Region finden Sie unter www.nokia.com/mynokia.

■ Herunterladen von Inhalten

Unter Umständen haben Sie die Möglichkeit, neue Inhalte (z. B. Themen) auf Ihr Telefon herunterzuladen (Netzdienst).

Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

■ Nokia Produktunterstützung

Die neueste Ausgabe dieser Bedienungsanleitung, zusätzliche Informationen sowie Downloads und Dienste rund um Ihr Nokia Produkt finden Sie unter www.nokia.com/support oder den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Auf diesen Internetseiten finden Sie Informationen zu Nokia Produkten und Dienstleistungsangeboten. Wenn Sie sich an ein Nokia Care Servicecenter wenden möchten, finden Sie unter www.nokia.com/customerservice eine Liste der regionalen Nokia Care Contact Center.

Unter www.nokia.com/repair finden Sie eine Liste der Nokia Care Servicecenter in Ihrer Nähe, die Wartungs- und Reparaturarbeiten übernehmen.

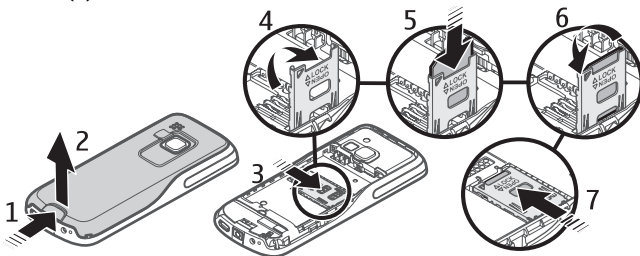
1. Erste Schritte

■ Einsetzen der SIM-Karte, der Speicherkarte und des Akkus

Die SIM-Karte und die Kontakte darauf können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie deshalb sorgsam mit der Karte um und lassen Sie beim Einsetzen oder Entfernen der Karte Vorsicht walten.

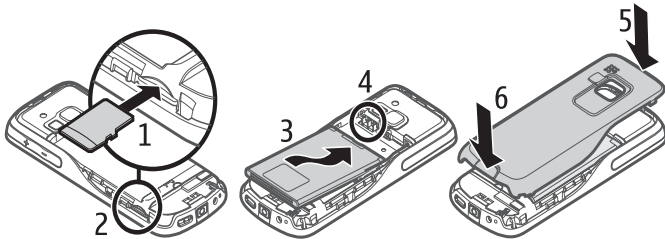
Einsetzen der SIM-Karte

1. Drehen Sie das Gerät um und entfernen Sie das rückseitige Cover (1, 2).
2. Öffnen Sie den SIM-Kartenhalter (3, 4).
3. Setzen Sie die SIM-Karte ein (5, 6). Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte richtig eingelegt ist und dass die Seite mit den Kontakten nach unten zeigt.
4. Schließen Sie den SIM-Kartenhalter und schieben Sie ihn nach vorn, bis er einrastet (7).



Einlegen der Speicherkarte und des Akkus

1. Um die Speicherkarte einzulegen, schieben Sie sie bis zum Einrasten in den Steckplatz (1).
2. Stellen Sie sicher, dass die Karte richtig eingelegt ist und dass die Seite mit den Kontakten nach unten zeigt (2).
3. Beachten Sie die Anschlusskontakte des Akkus und setzen Sie den Akku ein (3, 4).
4. Bringen Sie die rückseitige Abdeckung wieder an (5, 6).

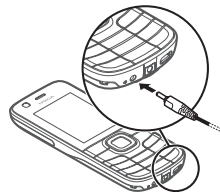


■ Laden des Akkus

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Der Akku ist werkseitig nicht vollständig geladen. Falls das Gerät eine zu niedrige Ladung anzeigt, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Schließen Sie das Ladegerät an das Gerät an.
3. Wenn das Gerät gemäß Anzeige vollständig aufgeladen ist, trennen Sie das Ladegerät erst vom Gerät und dann von der Netzsteckdose.



Sie brauchen den Akku nicht für eine bestimmte Zeit laden und können das Gerät während des Ladevorgangs verwenden. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

■ microSD-Karte

Sie können Daten wie z. B. Klingeltöne, Themen, Töne, Grafiken und Videoclips auf einer kompatiblen microSD-Speicherkarte speichern.



Sie können die microSD-Karte herausnehmen oder austauschen, während das Telefon in Betrieb ist. Es ist nicht erforderlich, das Telefon auszuschalten.

Ihr Telefon unterstützt microSD-Speicherkarten mit bis zu 8 GByte Speicherkapazität.

Verwenden Sie nur kompatible microSD-Karten, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Gerät zugelassen wurden. Nokia hält bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards ein, aber es ist möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.



Wichtig: Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, wenn ein Programm auf sie zugreift. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

■ Ein- und Ausschalten des Telefons

1. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt.
2. Wenn Sie zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein (wird als **** angezeigt) und wählen Sie **OK**.

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal einschalten und sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, werden Sie zum Abrufen der Konfigurationseinstellungen von Ihrem Dienstanbieter aufgefordert (Netzdienst). Bestätigen Sie den Vorgang oder brechen Sie ihn ab. Weitere Informationen finden Sie unter „Konfiguration“ auf Seite 43 und „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“ auf Seite 16.



■ Einstellen von Uhrzeit, Zeitzone und Datum

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal einschalten und sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, werden Sie zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit aufgefordert. Geben Sie die Informationen in die Felder ein und wählen Sie **Speichern**.

Um die Uhrzeit, die Zeitzone und die Datumeinstellungen über die Funktion *Datum u. Uhrzeit* zu einem späteren Zeitpunkt zu ändern, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Datum u. Uhrzeit > Dat.- u. Uhrzeiteinst., Dat.- u. Uhrzeitform. oder Datum/Uhrz. autom.** (Netzdienst).

■ Dienst zur Konfiguration von Einstellungen

Für die Verwendung bestimmter Netzdienste, z. B. mobiler Internetzugang, MMS, Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen oder die Synchronisation mit einem Server im Internet, benötigt das Telefon die entsprechenden Konfigurationseinstellungen. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter, dem Nokia Händler in Ihrer Nähe oder über den Supportbereich auf den Nokia Internetseiten unter www.nokia.com/support.

Wenn Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung empfangen haben, werden die Einstellungen nicht automatisch gespeichert und aktiviert. *Konfigurationseinstellungen empfangen* wird angezeigt. Wählen Sie **Zeigen > Speichern**. Geben Sie den vom Dienstanbieter bereitgestellten PIN-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

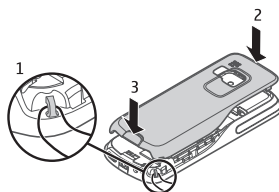
■ Antenne

Ihr Gerät hat möglicherweise interne und externe Antennen. Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne während des Funkverkehrs nicht unnötig berühren. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.



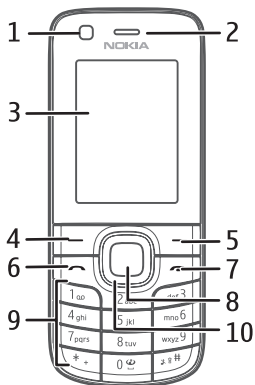
■ Trageriemen

Nehmen Sie die rückseitige Abdeckung des Telefons ab. Bringen Sie den Trageriemen an (1). Bringen Sie die rückseitige Abdeckung wieder an (2, 3).

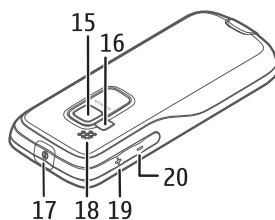
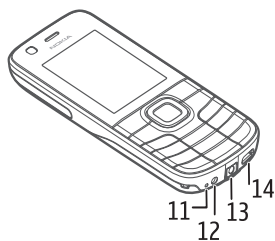


■ Tasten und Komponenten

1. Linse der vorderen Kamera
2. Hörer
3. Display
4. Linke Auswahltaste
5. Rechte Auswahltaste
6. Anruftaste
7. Beendigungstaste
8. Mittlere Auswahltaste
9. Tastenfeld
10. Navi™-Taste (Navigationstaste)



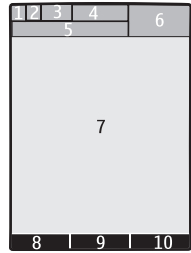
11. Mikrofon
12. Ladegerätanschluss
13. Anschluss für Zubehör
14. USB-Anschluss
15. Kameralinse
16. Kamerablitzlicht
17. Ein-/Aus-Taste
18. Lautsprecher
19. Lauter-Taste (PTT)
20. Leiser-Taste















■ Ausgangsanzeige



Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.

1. UMTS-Anzeige (3G)
2. Signalstärke des Mobilfunknetzes
3. Ladezustand des Akkus
4. Anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter „Symbole“ auf Seite 18.
5. Name des Netzes oder Betreiberlogo
6. Uhr
7. Display
8. Linke Auswahl taste. Standardmäßig ist diese mit **Favoriten** belegt und öffnet eine Liste mit Schnellzugriffen. Weitere Informationen finden Sie unter „Linke und rechte Auswahl taste“ auf Seite 37.
9. Mittlere Auswahl taste, wird als **Menü** angezeigt.
10. Rechte Auswahl taste. Standardmäßig ist diese mit **Namen** belegt, so dass Sie auf Ihre gespeicherten Kontakte zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie unter „Linke und rechte Auswahl taste“ auf Seite 37.




Symbole

-  Es befinden sich ungelesene Mitteilungen im Eingang.
-  Es ist ein Anruf in Abwesenheit eingegangen. Weitere Informationen finden Sie unter „Protokoll“ auf Seite 35.
-  Das Tastenfeld ist gesperrt. Weitere Informationen finden Sie unter „Zugriffscodes“ auf Seite 10.
-  Das Telefon ist bei eingehenden Anrufen oder Kurzmitteilungen stumm geschaltet. Weitere Informationen finden Sie unter „Töne“ auf Seite 36.
-  Der Wecker ist eingeschaltet.
-   Der Paketdatenverbindungsmodus **Immer online** wurde ausgewählt und der Paketdatendienst ist verfügbar.
-   Es wurde eine GPRS- oder eine EGPRS-Verbindung hergestellt.
-   Die GPRS- oder EGPRS-Verbindung wird vorübergehend gehalten.
-  Die Bluetooth Funktion ist aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter „Bluetooth Funktechnik“ auf Seite 38.

-  In Ihrer NFC-Inbox befindet sich ein neues, ungelesenes Objekt. Weitere Informationen finden Sie unter „Übertragen oder Lesen von Service-Tags“ auf Seite 21.
-  Zeigt an, dass ein Objekt über NFC übertragen werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter „Übertragen oder Lesen von Service-Tags“ auf Seite 21.

■ Flugprofil

In Umgebungen, in denen Hochfrequenzemissionen zu Störungen führen können und Sie aufgefordert werden, Ihr Gerät nicht zu verwenden, können Sie durch Aktivieren Ihres Flugprofils trotzdem auf Ihren Kalender, Ihre Kontaktliste und Spiele zugreifen. Wenn das Flugprofil aktiviert ist, wird das Symbol  angezeigt.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Profile* > *Flug* > *Aktivieren* oder *Ändern*.

Um festzulegen, dass Sie bei jedem Einschalten des Telefons auswählen können, ob Sie das Flugprofil aktivieren möchten, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* > *Flug-Anfrage* > *Ein* oder *Aus*.

Wählen Sie ein beliebiges anderes Profil, um das Flugprofil wieder zu deaktivieren.



Warnung: Bei aktiviertem Flugprofil können Sie keine Anrufe – auch keine Notrufe – tätigen oder entgegennehmen oder andere Funktionen nutzen, die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erfordern. Wenn Sie Anrufe tätigen wollen, müssen Sie zuerst die Telefonfunktion durch Wechseln des Profils aktivieren. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben. Wenn Sie einen Notruf tätigen müssen, während das Gerät gesperrt ist und sich im Flugprofil befindet, können Sie möglicherweise eine im Gerät programmierte offizielle Notrufnummer in das Feld für den Sperrcode eingeben und dann „Anrufen“ wählen. Das Gerät bestätigt das Verlassen des Flugprofils zur Durchführung des Notrufs.

2. Near Field Communication

■ NFC

Die Near Field Communication (NFC) ist eine Funktechnik, mit der zwei elektronische Geräte miteinander verbunden werden können. Mit dieser Technik können Sie kontaktlose Transaktionen durchführen, auf digitale Inhalte zugreifen und zwei Geräte durch eine einfache Berührung miteinander verbinden. Der Sendebereich bei NFC beträgt nur wenige Zentimeter. Die NFC-Technik wird

von namhaften Herstellern mobiler Geräte unterstützt und ist mit den meisten vorhandenen Infrastrukturen für kontaktloses Bezahlen und Ticket-Funktionen kompatibel.

NFC-Programme können genutzt werden, wenn das Flugprofil aktiviert ist.

Um den NFC-Namen Ihres Geräts zu ändern, wählen Sie **Menü > NFC > NFC-Einstellung.** > *NFC-Gerätename*. Der NFC-Name wird von anderen NFC-Geräten zur Erkennung Ihres Telefons verwendet.

Weitere Informationen über NFC finden Sie unter **Menü > NFC > NFC-Einführung**.

■ Erkennung von Tags

Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren von NFC wählen Sie **Menü > NFC > NFC ein/aus**.

Um NFC zu nutzen, schalten Sie Ihr Gerät ein und aktivieren Sie ggf. die NFC-Funktion. Berühren Sie einen Service-Tag oder ein anderes NFC-Gerät mit dem Erkennungsbereich.

Der Lesebereich liegt normalerweise zwischen 0 und 3 Zentimetern.

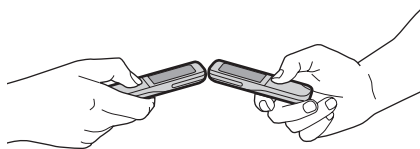
Wird ein Tag oder ein Gerät erkannt, werden die entsprechenden Informationen angezeigt.

Um die Akkubelastung zu reduzieren, schaltet Ihr Gerät die Hintergrundbeleuchtung des Displays automatisch aus und NFC in den Stand-by-Modus. Bei jeder beliebigen Verwendung des Geräts wird sowohl die Hintergrundbeleuchtung des Displays als auch die NFC-Funktion wieder eingeschaltet. Die NFC-Funktion wird auch in der Nähe eines externen Kartenlesegeräts wieder eingeschaltet.

■ Übertragung auf ein Gerät

Wählen Sie **Menü > NFC > Übertragen**, wählen Sie das zu übertragende Objekt aus, und berühren Sie ein anderes NFC-Gerät.

Um ein Objekt zu übertragen, können Sie auch zum Objekt auf Ihrem Gerät navigieren und anschließend **Optionen > Übertragen** wählen.



Wenn die Übertragungsfunktion aktiviert ist, können Sie Galerieobjekte, Visitenkarten, Kalendereinträge, Lesezeichen, Radiosender, Notizen oder Aufgaben senden.

■ Übertragen oder Lesen von Service-Tags

Wählen Sie **Menü** > *NFC* > *Übertragen*. Navigieren Sie zu dem gewünschten Objekt, wählen Sie **Übertragen** und berühren Sie einen Service-Tag.

Berühren Sie einen Service-Tag mit Ihrem Gerät, um Video-Streaming oder eine Bluetooth Verbindung zu aktivieren oder um Visitenkarten, SMS, Rückrufanfragen, Lesezeichen, Kalendereinträge, Aufgaben, Alarmsignale, Notizen oder Schnellzugriffe zu empfangen.

Um einen Service-Tag zu lesen, berühren Sie ihn mit Ihrem Telefon.

Um die Übertragung zu deaktivieren, wählen Sie **Menü** > *NFC* > *NFC-Einstellung*. > *Übertragung ein/aus* und *Aus*.

Um auf Objekte oder Kartenprogramme zuzugreifen, die über NFC empfangen wurden, wählen Sie **Menü** > *NFC* > *Eingang*.

Der Gerätespeicher kann nur eine begrenzte Anzahl an Tag-Informationen aufnehmen. Löschen Sie empfangene Objekte aus der NFC-Inbox, um Speicherplatz freizugeben.

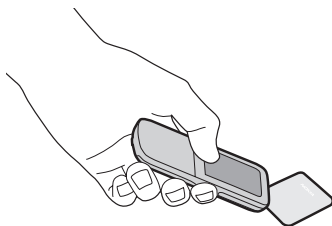
Sie können dieselben Informationen wiederholt auf verschiedene Service-Tags übertragen.

Bei der Übertragung auf einen Service-Tag werden die bereits auf dem Tag enthaltenen Informationen normalerweise überschrieben.

■ Übertragen von Aktionen zwischen Geräten oder Service-Tags

Wählen Sie **Menü** > *NFC* > *Aktion erstellen*.

Wenn die Übertragungsfunktion aktiviert ist, können Sie Erinnerungen, Rückrufanfragen, Kurzmitteilungen, Radiosender oder Profilaktivierungen senden.



■ Service-Tags

Ein Tag kann einen Schnellzugriff auf einen SMS-basierten Dienst, eine Internetadresse eines Online-Dienstes, eine Visitenkarte oder eine Telefonnummer eines Telefondienstes enthalten.

Dieses Nokia NFC-Gerät ist kompatibel mit passiven Tags (nicht batteriebetrieben). Verwenden Sie die folgenden Tag-Typen: MIFARE (Standard, Standard 4k, Ultralight and DESFire), Sony FeliCa (ungeschützt) und Innovision (Jewel (schreibgeschützt) und Topaz). Diese Tags erhalten Sie von den genannten Herstellern oder einem lokalen Händler. Zudem können Sie andere ISO14443-4-kompatible Tags oder Karten verwenden.

Die Funktionen der kompatiblen Tags und Karten können variieren.

■ Bezahl- und Ticket-Funktionen

Für die Verwendung von Bezahl- und Ticket-Funktionen auf dem Gerät ist eine kompatible SIM-Karte erforderlich.

Um eine kompatible Bezahl- oder Ticket-Funktion auf diesem Gerät zu verwenden, müssen Sie einen entsprechenden Dienst bei Ihrem Dienstanbieter abonnieren und das zugehörige Programm auf Ihrem Gerät installieren.

Bei diesem Dienstanbieter kann es sich z. B. um Ihre Bank oder, bei Tickets für den öffentlichen Nahverkehr, um das lokale Verkehrsunternehmen handeln.

Bezahl- und Ticket-Funktionen und die entsprechenden Dienstleistungen werden von Drittanbietern bereitgestellt. Nokia übernimmt keine Garantie oder Verantwortung für diese Programme und Dienstleistungen. Dies gilt ebenfalls für den Endbenutzersupport, die Funktionsfähigkeit, den Zahlungsverkehr und finanzielle Verluste. Bei Bezahl- und Ticket-Transaktionen sollten sich niemals ausschließlich auf diese Programme und Dienstleistungen verlassen.

Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, bevor Sie Ihr Gerät reparieren lassen, um sicherzustellen, dass die Bezahl- und Ticket-Funktionen auch nach der Reparatur oder Wartung zur Verfügung stehen. Gehen Sie mit Ihrem Gerät ebenso sorgfältig wie mit einer Zahlungskarte um. Entnehmen Sie vor dem Einsenden Ihres Gerätes zur Reparatur die SIM-Karte. Bewahren Sie Ihre SIM-Karte und das Gerät stets an einem sicheren Ort auf. Kontaktieren Sie bei Verlust oder Diebstahl umgehend Ihren Dienstanbieter.

Wenden Sie sich bei Fragen bezüglich der Bezahl- und Ticket-Funktionen an Ihren Diensteanbieter.

Kartenaktivierung

Wenn Sie Ihr Telefon an ein externes NFC-Lesegerät halten, steht das entsprechende Kartenprogramm zur Verfügung. Je nach Karteneinstellung werden Sie zunächst möglicherweise zur Bestätigung aufgefordert.

Um den Aktivierungsgrad festzulegen, wählen Sie **Menü > NFC > NFC-Einstellung > Verfügbark. d. Karten**. Wählen Sie *Immer*, um Bezahl- und Ticket-Transaktionen ohne vorherige Bestätigung immer zuzulassen. Wählen Sie *Nach Bestätigung*, um Transaktionen einzeln zuzulassen.

Ein Kartenprogramm wird durch die Bestätigung für ca. 60 Sekunden aktiviert. Berühren Sie das externe Lesegerät in dieser Zeitperiode, um eine Bezahl- oder Ticket-Transaktion abzuschließen.

3. Anrufe

■ Tätigen von Sprachanrufen

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Geben Sie die Telefonnummer und ggf. die Vorwahl ein und drücken Sie auf die Anruftaste.

Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal auf die Taste * für die internationale Vorwahl (das „+“-Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.

- Um die Liste der zuletzt gewählten Nummern zu öffnen, drücken Sie einmal auf die Anruftaste. Um eine Nummer anzurufen, navigieren Sie zu dieser und drücken Sie die Anruftaste.
- Informationen zum Wählen einer Nummer, die in der Kontaktliste gespeichert ist finden Sie unter „Kontakte“ auf Seite 33.

Um die Lautstärke während eines Anrufs einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketasten.

■ Annehmen oder Abweisen eines Anrufs

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste. Um den Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Um einen Anruf abzuweisen, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Um den Klingelton stummzuschalten, wählen Sie **Lautlos**.

■ Kurzwahl

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um einer der Kurzwahlstasten (3–9), eine Nummer zuzuweisen:

1. Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kurzwahl*.
2. Navigieren Sie zu einer Telefonnummer.
3. Wählen Sie **Zuweisen**. Wenn der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, wählen Sie **Optionen** > *Ändern*.
4. Wählen Sie **Suchen** und dann den Kontakt, den Sie zuweisen möchten.

Wenn die Kurzwahl deaktiviert ist, werden Sie gefragt, ob Sie diese Funktion aktivieren möchten.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Anrufe* > *Kurzwahl* > *Ein* oder *Aus*.

Um die Nummer zu wählen, halten Sie die Kurzwahlstaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt.

■ Sprachanwahl

Tätigen Sie einen Anruf, indem Sie einen im Adressbuch gespeicherten Namen laut aussprechen. Da Sprachbefehle sprachabhängig sind, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* > *Spracherkennung* > *Erkennungssprache* und Ihre Sprache, bevor Sie die Sprachanwahl verwenden. Folgen Sie für das Spracherkennungstraining den Anweisungen auf dem Display.



Hinweis: Die Verwendung von Sprachkennungen kann in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachanwahl verlassen.

1. Halten Sie die rechte Auswahlstaste gedrückt, während sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet. Ein kurzer Signalton erklingt und der Hinweis **Jetzt sprechen** wird angezeigt.
2. Sprechen Sie den Namen des Kontakts aus, den Sie anrufen möchten. Wenn die Spracherkennung erfolgreich ist, wird eine Liste der vorgeschlagenen Treffer angezeigt. Das Telefon gibt den Sprachbefehl des übereinstimmenden Eintrags wieder, der an der obersten Stelle der Liste steht. Ist dies nicht der richtige Eintrag, navigieren Sie weiter durch die angezeigte Liste.

■ Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste, also abhängig vom Angebot Ihres Netzbetreibers. Informationen über die Verfügbarkeit von Netzdiensten erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Optionen, die Ihr Dienstanbieter möglicherweise anbietet, sind Telefonkonferenzen, Videoübertragung und das Halten von Anrufen.

Anklopfen

Wenn Ihnen auch während eines laufenden Gesprächs eingehende Anrufe vom Gerät signalisiert werden sollen (Netzdienst), wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Anrufe* > *Anklopfen* > *Aktivieren*.

Zum Beantworten eines wartenden Anrufs während eines aktiven Anrufs drücken Sie die Anruftaste. Der erste Anruf wird gehalten. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

■ Tätigen eines Anrufs unter Verwendung von NFC

Berühren Sie mit dem NFC-Erkennungsbereich einen Service-Tag, auf dem eine Rückrufanfrage gespeichert ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Erkennung von Tags“ auf Seite 20. Das Telefon zeigt die Rückrufnummer an. Wählen Sie **Anrufen**, um die Nummer zu wählen oder **Ende**, um die Anfrage zu verwerfen. Informationen zur Rückrufanfrage finden Sie unter „Übertragen oder Lesen von Service-Tags“ auf Seite 21.

■ Tätigen von Videoanrufen

Während eines Videoanrufs senden Sie ein Echtzeit-Video, das Sie mit der Kamera auf der Vorderseite Ihres Telefons aufnehmen, an den Empfänger des Anrufs.

Um die Videotelefonie-Funktion zum Tätigen von Anrufen nutzen zu können, benötigen Sie eine USIM-Karte und eine Verbindung zu einem UMTS-Netz. Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren von Videoanrufdiensten erhalten Sie von Ihrem Netzdienstbetreiber. An einem Videoanruf können nur zwei Gesprächspartner teilnehmen. Videoanrufe können nicht getätigt werden, während ein anderer Sprach-, Video- oder Datenanruf aktiv ist.



1. Geben Sie für einen Videoanruf in der Ausgangsanzeige die Telefonnummer ein oder wählen Sie **Adressbuch** und anschließend einen Namen.
2. Halten Sie die Anruftaste gedrückt oder wählen Sie **Optionen** > *Videoanruf*. Es kann etwas dauern, bis der Videoanruf gestartet wird. Wenn der Videoanruf nicht möglich ist, werden Sie gefragt, ob Sie einen Sprachanruf tätigen oder eine Mitteilung senden möchten.

Um die Lautstärke während eines Anrufs einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketasten.

3. Um den Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Bei einer intensiven Nutzung des Geräts, z. B. während eines Videoanrufs oder bei einer schnellen Datenverbindung, kann das Gerät warm werden. Dies ist in den meisten Fällen normal. Sollten Sie jedoch das Gefühl haben, dass das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

4. Texteingabe

Sie können zur Eingabe von Text die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden. Halten Sie die Taste **Optionen** gedrückt, um zwischen der herkömmlichen Texteingabe  und der automatischen Worterkennung  zu wechseln. Die automatische Worterkennung ist allerdings nicht für alle Sprachen verfügbar.

Der ausgewählte Modus für die Groß-/Kleinschreibung wird anhand der Symbole **Abc**, **abc** und **ABC** angezeigt. Um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie die Taste **#**. Um zwischen dem Buchstaben- und Zahlenmodus zu wechseln, **123** halten Sie die Taste **#** gedrückt und wählen Sie **Zahlenmodus**. Um vom Zahlen- in den Buchstabenmodus zu wechseln, halten Sie die Taste **#** gedrückt.

Um die Eingabesprache festzulegen, wählen Sie **Optionen > Eingabesprache**.

■ Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie auf eine Zifferntaste (1-9), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Welche Zeichen verfügbar sind, richtet sich nach der gewählten Sprache. Drücken Sie auf die Taste **0**, um ein Leerzeichen einzugeben. Um die gängigsten Satzzeichen und Sonderzeichen anzuzeigen, drücken Sie auf **1**.

■ Texteingabe mit automatischer Worterkennung

Diese Texteingabe basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem Sie neue Wörter hinzufügen können.

1. Beginnen Sie mit der Eingabe eines Worts durch Drücken auf die Tasten **2-9**. Das Telefon zeigt ***** an oder die eingegebenen Buchstaben werden unterstrichen angezeigt.
2. Wenn Sie die Eingabe des Wortes abgeschlossen haben und das Wort richtig geschrieben ist, drücken Sie auf die Taste **0**, um ein Leerzeichen einzufügen. Ist das Wort nicht richtig geschrieben, drücken Sie mehrmals die Taste ***** und wählen Sie das gewünschte Wort aus der angezeigten Liste.

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Um ein Wort in das Wörterbuch aufzunehmen, wählen Sie **Buchstab..** Geben Sie das Wort unter Verwendung der herkömmlichen Texteingabe ein und wählen Sie dann **Speichern.**

Um ein zusammengesetztes Wort zu schreiben, geben Sie den ersten Teil des Wortes ein und navigieren dann zur Bestätigung nach rechts. Schreiben Sie dann den zweiten Teil des Wortes und bestätigen Sie diesen erneut.

5. Mitteilungen

■ Verfassen und Senden von Kurzmitteilungen

1. Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteil. verfassen > Mitteilung.**
2. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer in das Feld **To:** ein. Um eine Telefonnummer aus den Kontakten abzurufen, wählen Sie **Hinzufüg..**
3. Geben Sie im Mitteilungsfeld den Mitteilungstext ein.

Um eine Vorlage zu verwenden, navigieren Sie nach unten und wählen dann **Einfügen.**

4. Wählen Sie **Senden.**

■ Verfassen und Senden von Multimedia-Mitteilungen

1. Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteil. verfassen > Mitteilung.**
2. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld „**To:**“ ein. Um eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse aus den Kontakten abzurufen, wählen Sie **Hinzufüg..**
3. Verfassen Sie Ihre Mitteilung. Um eine Datei hinzuzufügen, navigieren Sie nach unten und wählen dann **Einfügen.**
4. Um die Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, wählen Sie **Optionen > Vorschau.**
5. Wählen Sie **Senden.**

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Multimedia-Mitteilungsdienstes (MMS) erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

■ Lesen und Beantworten von Mitteilungen

1. Um eine eingegangene Mitteilung anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**.
Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Eingang**.
2. Um eine Mitteilung zu beantworten, wählen Sie **Antwort..** Schreiben Sie Ihre Antwort und wählen Sie dann **Senden**.



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

■ Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen

Sie können den Multimedia-Mitteilungsdienst (MMS, Netzdienst) verwenden, um Audio-Mitteilungen auf bequeme Weise zu erstellen und zu versenden. Der MMS-Dienst muss aktiviert werden, bevor Sie Audio-Mitteilungen versenden können. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

1. Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilung verfassen > Audiomitteilung**. Die Sprachaufzeichnung wird aufgerufen.
2. Sprechen Sie die Mitteilung auf.
3. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer in das Feld **To:** ein oder wählen Sie **Hinzufüg.**, um eine Nummer abzurufen.
4. Wählen Sie **Senden** oder drücken Sie auf die Anruftaste.

Um eine empfangene Audio-Mitteilung zu öffnen, wählen Sie **Wiederg..** Wenn Sie mehrere Mitteilungen empfangen haben, wählen Sie **Zeigen > Wiederg..** Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt anzuhören, wählen Sie **Ende**.

■ Flash-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilung verfassen > Flash-Mitteilung**. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein und verfassen Sie die Mitteilung.

Flash-Mitteilungen sind Kurzmitteilungen, die sofort angezeigt werden. Flash-Mitteilungen werden nicht automatisch gespeichert.

■ E-Mail-Programm

Um die Einstellungen für das E-Mail-Programm zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *E-Mail-Mitteilungen*.

Um die E-Mail-Funktion auf Ihrem Telefon verwenden zu können, müssen Sie Zugang zu einem kompatiblen E-Mail-System haben.

Möglicherweise erhalten Sie die E-Mail-Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzanbieter.

Einrichten eines E-Mail-Kontos

Wenn im Telefon keine E-Mail-Einstellungen festgelegt sind, startet der Assistent zum Einrichten von E-Mails automatisch. Um ein zusätzliches E-Mail-Konto einzurichten, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* und das bestehende E-Mail-Konto. Wählen Sie **Optionen** > *Postfach hinzufügen*. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Das E-Mail-Programm erfordert einen Internetzugangspunkt ohne Proxy-Server. WAP-Internetzugangspunkte verwenden normalerweise einen Proxy-Server und können somit nicht für das E-Mail-Programm verwendet werden.

Erstellen und Senden von E-Mails

Sie können Ihre E-Mail schreiben, bevor Sie die Verbindung zum E-Mail-Dienst herstellen. Sie können jedoch auch zuerst die Verbindung zu diesem Dienst herstellen und anschließend Ihre E-Mail schreiben und senden.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *E-Mail*.
Sind mehrere E-Mail-Konten definiert, wählen Sie das Konto aus, über das Sie die E-Mail senden möchten.
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers, einen Betreff und die Mitteilung ein. Um eine Datei hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > *Einfügen*.
3. Wählen Sie **Senden**.

Um eine E-Mail aus dem Entwurfsordner zu senden, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Entwürfe*, die gewünschte Mitteilung und dann **Senden**.

Herunterladen von E-Mails

1. Um E-Mails herunterzuladen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen*.
Sind mehrere E-Mail-Konten definiert, wählen Sie das Konto aus, von dem Sie die E-Mail herunterladen möchten.

Das E-Mail-Programm lädt zuerst nur die E-Mail-Kopfzeilen herunter.

2. Wählen Sie eine E-Mail aus und wählen Sie dann **Öffnen**, um die E-Mail vollständig herunterzuladen.

Lesen und Beantworten einer E-Mail

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* und wählen Sie den Kontonamen sowie die gewünschte Mitteilung aus.
2. Um auf eine E-Mail zu antworten, wählen Sie **Optionen** > *Antwort*. Bestätigen oder bearbeiten Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff und geben Sie anschließend Ihre Antwort ein.
3. Wählen Sie **Senden**.

Wählen Sie **Optionen** > *Verbindung trennen*, um das E-Mail-Programm zu beenden.



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

■ Chat

Mit der Chat-Funktion können Sie kurze, einfache Textnachrichten an Online-Benutzer senden. Sie müssen sich bei dem Dienst anmelden und beim Chat-Dienst registrieren, den Sie verwenden möchten. Weitere Informationen über die Anmeldung bei einem Chat-Dienst erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

■ Sprachmitteilungen

Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Sprachmittel.* > *Sprachmitt. abhören* Um die Nummer Ihrer Sprachmailbox einzugeben, zu ändern oder nach ihr zu suchen, wählen Sie *Nr. für Sprachnachr.*

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen anmelden müssen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt  eine neue Sprachmitteilung an. Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Anhören**.

■ Videomitteilungen

Die Videomailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen anmelden müssen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Um Ihre Videomailbox anzurufen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Videomittel.* > *Videomitt. anzeigen* oder halten Sie die Taste **2**. gedrückt. Um die

Nummer Ihrer Videomailbox einzugeben, zu bearbeiten oder nach ihr zu suchen, wählen Sie *Videomailboxnr.*

■ Nachrichten

Um Mitteilungen von Ihrem Dienstanbieter zu erhalten (Netzdienst), wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Nachrichten*. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

■ Dienstanforderungen

Um Dienstanforderungen (USSD-Befehle), z. B. Aktivierungsbefehle für Netzdienste, zu schreiben und an Ihren Dienstanbieter zu senden, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Dienstbefehle*.

■ Mitteilungsoptionen

Allgemeine Einstellungen

Allgemeine Einstellungen gelten für alle Kurz- und Multimedia-Mitteilungen.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *Allgem. Einstellungen* und eine der folgenden Optionen:

Gesend. Mitt. speich.: versendete Mitteilungen im Ordner *Gesendete Objekte* speichern

Überschr. in ges. Obj.: alte gesendete Mitteilungen durch neue überschreiben, wenn der Speicher voll ist. Diese Einstellung wird angezeigt, wenn Sie *Gesend. Mitt. speich.* gewählt haben.

Bevorzugter Empf.: Mitteilungsempfänger oder Gruppen beim Senden von Mitteilungen schnell und einfach festlegen

Schriftgröße: Schriftgröße für Mitteilungen auswählen

Grafische Smileys: zeichenbasierte Smiley-Symbole durch grafische ersetzen

Kurzmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *Kurzmitteilungen* und eine der folgenden Optionen:

Sendeberichte: Sendebereichte für Ihre Mitteilungen anfordern (Netzdienst)

Mitteilungszentralen: die Telefonnummer und den Namen der Kurzmitteilungszentrale einrichten, die zum Senden von Kurzmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Dienstanbieter.

Verwend. Mitt.zentr.: die verwendete Kurzmitteilungszentrale auswählen

Sendeversuche: festlegen, wie lange das Netz versuchen soll, Ihre Mitteilung zu senden

Mitteilung senden als: das Format für die zu sendende Mitteilung auswählen (Netzdienst)

Paketdaten verwend.: Kurzmitteilungen über eine Paketdatenverbindung senden (sofern verfügbar)

Zeichenunterstütz.: festlegen, wie die Zeichen in den Mitteilungen angezeigt werden sollen. Um alle Zeichen anzuzeigen, wählen Sie *Vollständig*. Wenn Sie *Reduziert* auswählen, werden Zeichen mit Akzenten oder anderen Besonderheiten möglicherweise in andere Zeichen konvertiert.

Antw. üb. selbe Zentr.: dem Empfänger Ihrer Mitteilung ermöglichen, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst)

Multimedia-Mitteilungen

Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Weitere Informationen finden Sie unter „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“ auf Seite 16. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter „Konfiguration“ auf Seite 43.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *Multimedia-Mitteil.* und eine der folgenden Optionen:

Sendeberichte: Sendebereiche für Ihre Mitteilungen anfordern (Netzdienst)

MMS-Erstellungsmo.: das Hinzufügen bestimmter Multimedia-Dateien zu Mitteilungen einschränken oder erlauben

Bildgröße in MMS: die in Multimedia-Mitteilungen zu verwendende Bildgröße festlegen

Standard-Seitenlaufz.: Standard-Anzeigedauer von Seiten in Multimedia-Mitteilungen festlegen

MMS.-Empf. zulassen: Multimedia-Mitteilungen empfangen oder sperren. Wenn Sie *Im Heimatnetz* auswählen, können Sie Multimedia-Mitteilungen nur empfangen, wenn Sie sich innerhalb Ihres Heimnetzes befinden. Ob dieses Menü verfügbar ist, hängt von Ihrem Telefon ab.

Ankommende MMS: festlegen, wie Multimedia-Mitteilungen empfangen werden

Werbung zulassen: Werbung empfangen oder ablehnen

Konfigurationseinst.: Um die Konfigurationsoptionen anzuzeigen, die Multimedia-Mitteilungen unterstützen, wählen Sie *Konfiguration*. Wählen Sie

einen Dienstanbieter und dann die Option *Standard* oder *Eigene Konfiguration* für Multimedia-Mitteilungen. Wählen Sie *Account* und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für Multimedia-Mitteilungen.

E-Mails

Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Weitere Informationen finden Sie unter „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“ auf Seite 16. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter „Konfiguration“ auf Seite 43.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *E-Mail-Mitteilungen* und eine der folgenden Optionen:

Neue EMail-Benachr.: über den Eingang einer neuen E-Mail informiert werden

EMail-Empf. zulassen: festlegen, ob E-Mails in fremden Netzen oder nur im Heimatnetz abgerufen werden können

Antwort mit Zitat: festlegen, dass der Text der ursprünglichen E-Mail in die Antwort eingefügt wird


Bildgröße in EMail: Größe der Bilder in E-Mails festlegen

Postfächer bearbeit.: neue Postfächer hinzufügen oder das verwendete Postfach bearbeiten

6. Kontakte

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte speichern.

Im Telefonspeicher können Kontakte mit zusätzlichen Detail gespeichert werden. Sie haben außerdem die Möglichkeit, ein Bild oder eine bestimmte Anzahl von Namen zu speichern.

Der SIM-Kartenspeicher kann Namen mit einer zugeordneten Telefonnummer speichern. Diese werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

Weitere Informationen zur Synchronisation Ihrer Kontakte von einem PC aus finden Sie „Verbindungen“ auf Seite 38.

■ Speichern von Namen und Telefonnummern

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen* > *Optionen* > *Neuer Eintrag*. Namen und Telefonnummern werden im Telefonspeicher abgelegt.

■ Hinzufügen von Details zu einem Kontakt

Wählen Sie den Kontakt aus, zu dem Sie Details hinzufügen möchten. Wählen Sie **Details > Optionen > Detail hinzufügen**. Im Telefonspeicher können Sie unterschiedliche Typen von Telefonnummern, einen Ton oder einen Videoclip sowie Kurzmitteilungen für einen Adressbucheintrag speichern.

Wählen Sie **Menü > Adressbuch > Einstellungen**, und stellen Sie sicher, dass der *Verwendet. Speicher Telefon* oder *Telefon u. SIM-Karte* ist.

■ Suchen von Namen

Wählen Sie **Menü > Adressbuch > Namen**. Navigieren Sie durch die Liste der Namen oder geben Sie die Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein.

■ Kopieren oder Verschieben von Kontakten

Sie können Kontakte aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte und umgekehrt verschieben oder kopieren. Auf der SIM-Karte kann pro Kontakt nur eine Telefonnummer gespeichert werden.

Wählen Sie **Menü > Adressbuch > Kont. verschieb.** oder **Kontakte kopieren**, um alle Kontakte zu verschieben oder zu kopieren.

Wählen Sie **Menü > Adressbuch > Namen**, um einzelne Kontakte zu verschieben oder zu kopieren. Navigieren Sie zu dem Kontakt und wählen Sie **Optionen > Kontakt verschieben** oder **Kontakt kopieren**.

Wählen Sie **Menü > Adressbuch > Namen**, um mehrere Kontakte zu verschieben oder zu kopieren. Navigieren Sie zu einem Kontakt und wählen Sie **Optionen > Markier.** Markieren Sie die anderen Kontakte und wählen Sie **Optionen > Markierte verschieb.** oder **Markierte kopieren**.

■ Bearbeiten von Kontakten

Wählen Sie **Menü > Adressbuch > Namen**. Navigieren Sie zu dem Kontakt, wählen Sie **Optionen > Bearbeiten** und navigieren Sie dann zu dem Detail, das Sie ändern möchten.

■ Gruppen

Wählen Sie **Menü > Adressbuch > Gruppen**, um die Namen und Telefonnummern in Anrufergruppen mit verschiedenen Klingeltönen und Gruppenbildern einzuteilen.

■ Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. von einem kompatiblen Gerät empfangen, das den vCard-Standard unterstützt.

Wenn Sie eine Visitenkarte senden möchten, suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, dessen Informationen Sie senden möchten, und wählen Sie **Details > Optionen > Visitenkarte senden**.

Wenn Sie eine Visitenkarte erhalten haben, wählen Sie **Zeigen > Speichern**, um diese Informationen im Telefonspeicher abzulegen. Um die Visitenkarte zu verwerfen, wählen Sie **Ende > Ja**.

■ Kontakteinstellungen

Wählen Sie **Menü > Adressbuch > Einstellungen** und eine der folgenden Optionen: *Verwendet Speicher* – Weitere Informationen finden Sie unter „Hinzufügen von Details zu einem Kontakt“ auf Seite 34.

Adressbuchansicht: festlegen, wie Namen und Telefonnummern in der Kontaktliste angezeigt werden

Namenanzeige: angeben, ob für Adressbucheinträge der Vor- oder der Nachname an erster Stelle angezeigt wird

Schriftgröße: Schriftgröße für die Liste der Adressbucheinträge auswählen

Speicherstatus: den freien und belegten Speicherplatz anzeigen

7. Protokoll

Um Informationen über Ihre Anrufe, Mitteilungen, Daten und die Synchronisation anzuzeigen, wählen Sie **Menü > Protokoll** und anschließend das gewünschte Objekt.



Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsroundung, Steuern usw. variieren.

8. Einstellungen

■ Profile

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Profile*, das gewünschte Profil und eine der folgenden Optionen:

Aktivieren: das ausgewählte Profil aktivieren

Ändern: das Profil durch Auswahl von Klingeltönen, der Klingeltonlautstärke, des Vibrationsalarms, von Lichteffekten oder Kurzmitteilungssignalen anpassen

Zeiteinstellung: das Profil für einen bestimmten Zeitraum (max. 24 Stunden) aktivieren. Nach Ablauf dieses Zeitraums wird das zuvor ausgewählte Profil wieder aktiviert.

Übertragen: ein Profil über NFC übertragen

■ Themen

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Themen* und eine der folgenden Optionen:

Thema auswählen: den Themenordner öffnen und ein Thema auswählen

Themen-Downloads: Liste mit Links zum Herunterladen weiterer Themen öffnen

■ Töne

Um die Toneinstellungen eines ausgewählten Profils zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Ruftöne u. Sign.*.

Wenn Sie die höchste Lautstärke für den Klingelton wählen, wird diese Lautstärke erst nach einigen Sekunden erreicht.

■ Display

Über die Display-Einstellungen können Sie die Ansicht Ihres Telefondisplays anpassen.

Einstellungen der Ausgangsanzeige

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Display* und eine der folgenden Optionen:

Hintergrund: ein Hintergrundbild für die Ausgangsanzeige hinzufügen

Aktiver Standby: Aktive Ausgangsanzeige verwenden

Schriftfarbe i. Standb.: Textfarbe für die Ausgangsanzeige wählen.

Navig.tastensymbole: Symbole für die Schnellzugriffstasten in der Ausgangsanzeige einblenden, wenn die aktive Ausgangsanzeige deaktiviert ist

Benachrichtig.details: Details über Anrufe in Abwesenheit sowie Mitteilungen anzeigen

Bildschirmschoner: festlegen, dass auf dem Telefon eine Muster- oder eine Bildanimation angezeigt wird, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine der Telefonfunktionen verwendet wurde

Energiesparmodus: Akkuleistung sparen. Eine Digitaluhr wird angezeigt, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine der Telefonfunktionen verwendet wurde.

Schlafmodus: Akkuleistung sparen. Das Display wird abgeschaltet, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine der Telefonfunktionen verwendet wurde

Schriftgröße: die Schriftgröße für Mitteilungen, Adressbucheinträge und Internetseiten festlegen

Betreiberlogo: Betreiberlogo auf Ihrem Telefon anzeigen oder ausblenden (sofern verfügbar)

Netzinformation: abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber empfangen (Netzdienst)

■ Datum und Uhrzeit

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Datum u. Uhrzeit* > *Dat.- u. Uhrzeiteinst.*, *Dat.- u. Uhrzeitform.* oder *Datum/Uhrz. autom.* (Netzdienst), um die Uhrzeit, die Zeitzone und die Datumseinstellungen zu ändern.

■ Persönliche Schnellzugriffe

Mit den persönlichen Schnellzugriffen können Sie direkt auf häufig verwendete Funktionen des Telefons zugreifen.

Linke und rechte Auswahltaste

Um die Funktion zu ändern, die der linken bzw. rechten Auswahltaste zugewiesen ist, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzug.* > *Linke Auswahltaste* oder *Rechte Auswahltaste* und dann die Funktion.

Ist die linke Auswahltaste in der Ausgangsanzeige mit der Funktion **Favoriten** belegt, wählen Sie zum Aktivieren einer Funktion **Favoriten** > **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Optionen wählen: eine Funktion hinzufügen oder löschen

Ordnen: die Funktionen neu anordnen

Navigationstaste

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzug.* > *Navigationstaste*, um der Navigationstaste andere Funktionen aus einer vordefinierten Liste zuzuweisen.

Taste für aktive Ausgangsanzeige

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzug.* > *Taste für akt. Standby*, um eine Funktion aus der Liste auszuwählen

■ Synchronisation und Datensicherung

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Synchr. u. Sicher.* und eine der folgenden Optionen:

Telefonwechsel: ausgewählte Inhalte zwischen zwei Telefonen über eine Bluetooth Funkverbindung kopieren oder synchronisieren

Sicher. erstellen: eine Sicherheitskopie ausgewählter Inhalte auf der Speicherkarte oder auf einem externen Gerät erstellen

Sicher. wdh. erst. – um eine auf der Speicherkarte oder auf einem externen Gerät gespeicherte Sicherheitskopie auszuwählen und auf dem Telefon wiederherzustellen.

Server-Synchron. – um Inhalte zwischen Ihrem Telefon und einem anderen Gerät, PC oder Netzserver zu synchronisieren oder zu kopieren (Netzdienst).

■ Verbindungen

Sie können das Telefon über eine Bluetooth Funkverbindung oder über ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen Gerät verbinden.

Bluetooth Funktechnik

Mithilfe von Bluetooth Verbindungen können Sie das Telefon mit einem kompatiblen Bluetooth Gerät bei einer Entfernung von maximal 10 Metern verbinden.

Die Bedienung des Geräts im verborgenen Modus ist eine sicherere Methode zum Vermeiden bössartiger Software. Akzeptieren Sie keine Bluetooth Verbindungen von Quellen, denen Sie nicht vertrauen. Schalten Sie als Alternative die Bluetooth Funktion aus. Hiervon sind andere Funktionen des Telefons nicht betroffen.

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0. Folgende Profile werden unterstützt: Advanced Audio Distribution, Audio Video Remote Control), Dial-up Networking, File Transfer, Generic Access, Generic Object Exchange, Generic Audio/Video Distribution, Hands-free, Headset, Object Push, Phonebook Access, Serial Port, Service Discovery Application und SIM Access. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für


dieses Modell, um die Kompatibilität mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, sicherzustellen. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Aktivieren einer Bluetooth Funkverbindung

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* > *Ein*.

Wählen Sie *Name meines Telef.* und geben Sie einen Namen für Ihr Telefon ein.

 zeigt an, dass die Bluetooth Funktion aktiviert ist. Beachten Sie, dass das Aktivieren der Bluetooth Funktion den Stromverbrauch erhöht und die Betriebsdauer des Akkus verkürzt.

Herstellen der Verbindung zu einem Bluetooth Gerät

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* > *Audio-Zubehör suchen*. und das Gerät, das verbunden werden soll.

Anzeigen der Liste der Bluetooth Funkverbindungen

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* > *Aktive Geräte*.

Senden von Daten an ein Bluetooth Gerät

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* > *Gekoppelte Geräte*. Wählen Sie das Gerät aus, zu dem Sie die Verbindung herstellen möchten, und geben Sie den Passcode ein. Um die Verbindung zu einem anderen Gerät herstellen zu können, müssen beide Geräte denselben Passcode (maximal 16 Zeichen) verwenden. Den Passcode müssen Sie nur einmal zum Einrichten der Verbindung für die Datenübertragung eingeben.

Wird das Gerät nicht in der Liste angezeigt, wählen Sie **Neu**, um die Bluetooth Geräte anzuzeigen, die sich im Empfangsbereich befinden.

Verbergen Ihres Bluetooth Geräts vor anderen Geräten

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* > *Sichtbar meines Tel.* Wählen Sie *Verborgen* oder deaktivieren Sie die Bluetooth Funktion.

Modemeinstellungen

Sie können das Telefon über Bluetooth Funktechnik oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbinden und das Telefon als Modem verwenden. Dadurch erhalten Sie eine GPRS-Verbindung über den PC.

So legen Sie die Einstellungen für Verbindungen von Ihrem PC aus fest:

1. Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Paketdaten* > *Einstell. f. Paketdaten* > *Aktiv. Zugangspunkt* und aktivieren Sie den Zugangspunkt, den Sie verwenden möchten.
2. Wählen Sie *Akt. Zugangspkt änd.*, geben Sie einen Namen ein, um die Einstellungen für den Zugangspunkt zu ändern. Wählen Sie anschließend **OK**.
3. Wählen Sie *Paketdat.zugangspkt.* und geben Sie den Namen des Zugangspunktes (APN) an, um eine Verbindung zu einem Netz herzustellen. Wählen Sie anschließend **OK**.
4. Stellen Sie eine Verbindung zum Internet her, indem Sie das Telefon als Modem verwenden.

Weitere Hinweise hierzu finden Sie unter „Die Nokia PC Suite“. Wenn Sie die Einstellungen sowohl auf Ihrem PC als auch auf Ihrem Telefon vorgenommen haben, werden die PC-Einstellungen verwendet.

Synchronisation von einem kompatiblen PC aus

Um Daten aus dem Kalender, Notizen und Kontakte zu synchronisieren, installieren Sie die Nokia PC Suite auf einem kompatiblen PC. Stellen Sie die Verbindung unter Verwendung der Bluetooth Funktechnik oder mit einem USB-Datenkabel her und starten Sie die Synchronisation vom PC aus.

Synchronisation von einem Server aus

Um zur Synchronisation einen Server im Internet zu verwenden, müssen Sie sich bei einem Synchronisationsdienst anmelden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

USB-Datenkabel

Sie können das USB-Datenkabel CA-101 für die Datenübertragung zwischen dem Telefon und einem kompatiblen PC oder Drucker mit PictBridge-Unterstützung verwenden.

Um das Telefon für die Datenübertragung oder das Drucken von Bildern zu aktivieren, schließen Sie das Datenkabel an das Telefon an und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Bei Verb. fragen: im Telefon auswählen, ob eine Verbindung hergestellt werden soll

PC Suite: das Datenkabel für die Nokia PC Suite verwenden

Druck und Medien: das Telefon mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker verwenden oder mit einem kompatiblen PC verbinden

Datenspeicher: eine Verbindung zu einem PC herstellen, auf dem keine Nokia Software installiert ist und der das Telefon als Datenspeicher verwendet

Um den USB-Verbindungsmodus zu ändern, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > USB-Datenkabel** und den gewünschten USB-Modus.

■ Anrufe

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Anrufe** und eine der folgenden Optionen:

Rufumleitung: eingehende Anrufe umleiten (Netzdienst) Bei aktiver Anrufsperrung können Sie Anrufe möglicherweise nicht weiterleiten. Weitere Informationen finden Sie unter *Anrufsperrung* unter „Zugriffscodes“ auf Seite 10.

Rufann. mit jd. Taste: einen Anruf durch Drücken einer beliebigen Taste (mit Ausnahme der Ein-/Aus-Taste, der linken und rechten Auswahl Taste und der Beendigungstaste) annehmen

Automat. Wahlwdh.: die Nummer automatisch neu wählen, wenn die Verbindung nicht hergestellt wird Das Telefon versucht maximal 10-mal, eine Verbindung zu der Rufnummer herzustellen.

Wahlwdh. Video/Spr.: angeben, ob das Telefon automatisch einen Sprachanruf an die Nummer tätigt, an die der Videoanruf fehlgeschlagen ist

Sprachdeutlichkeit: Verständlichkeit der Sprache, besonders in geräuschvoller Umgebung, verbessern

Kurzwahl – Weitere Informationen finden Sie unter „Kurzwahl“ auf Seite 24.

Anklopfen – Weitere Informationen finden Sie unter „Anklopfen“ auf Seite 25.

Kosten/Dauer anzeig.: im Anschluss an einen Anruf kurz die ungefähre Dauer und die Kosten des Anrufs anzeigen (Netzdienst)

Eigene Nr. senden: der angerufenen Person Ihre Telefonnummer anzeigen (Netzdienst) Um die mit dem Dienstanbieter vereinbarte Einstellung zu verwenden, wählen Sie *Netzabhängig*.

Leitung f. abgeh. Anr.: auswählen, welche Telefonleitung standardmäßig verwendet wird. Informationen zu Verfügbarkeit, Kosten und zur Anmeldung zum Dienst erhalten Sie von Ihrem Netzdienstanbieter.

Videoübertragung: die mit der Kamera aufgenommenen Live-Bilder während eines aktiven Sprachanrufs an den Gesprächspartner senden Informationen zu Verfügbarkeit, Kosten und zur Anmeldung zum Dienst erhalten Sie von Ihrem Netzdienstanbieter.

■ Telefon

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* und eine der folgenden Optionen:

Spracheinstellungen: Um die Sprache Ihres Telefons gemäß den Informationen auf der SIM-Karte festzulegen, wählen Sie *Display-Sprache*. Um die Sprache in Übereinstimmung mit den Informationen auf der SIM-Karte auszuwählen, wählen sie *Automatisch*. Um die USIM-Kartensprache festzulegen, wählen Sie *SIM-Sprache*. Um eine Sprache für die Sprachbefehle einzustellen, wählen Sie *Erkennungssprache*.

Speicherstatus: den verbleibenden Speicherplatz des Telefonspeichers anzeigen
Autom. Tastensperre – Weitere Informationen finden Sie unter „Zugriffscodes“ auf Seite 10.

Sicherh.-Tastensperre – Weitere Informationen finden Sie unter „Zugriffscodes“ auf Seite 10.

Spracherkennung: einen Anruf tätigen, indem Sie den Namen laut aussprechen, der in der Kontaktliste gespeichert ist

Flug-Anfrage – Weitere Informationen finden Sie unter „Flugprofil“ auf Seite 19.

Begrüßung: einen Begrüßungstext verfassen, der beim Einschalten des Telefons angezeigt wird

Softwareaktualisier.: Telefonsoftware aktualisieren

Netzmodus: sowohl UMTS als auch GSM auswählen. Sie können während eines aktiven Anrufs nicht auf diese Funktion zugreifen.

Betreiberauswahl: festzulegen, ob an Ihrem Standort verfügbare Netze automatisch oder manuell ausgewählt werden sollen

Hilfetexte: festlegen, ob das Telefon Hilfetexte anzeigt

Startmelodie: festlegen, dass beim Einschalten des Telefons eine Startmelodie zu hören ist

■ Zubehör

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Zubehör* und wählen Sie ein Zubehörgerät und eine der verfügbaren Optionen aus.

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein kompatibles Zubehörgerät angeschlossen ist.

■ Konfiguration

Sie können das Telefon mit Einstellungen konfigurieren, die für bestimmte Dienste erforderlich sind. Sie können diese Einstellungen auch von Ihrem Diensteanbieter als Kurzmitteilung erhalten.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Konfiguration** und eine der folgenden Optionen:

Standardkonfig.einst.: die im Telefon gespeicherten Diensteanbieter anzeigen und einen Anbieter als Standard auswählen

Stand. i. all. Prog. akt.: die Standard-Konfigurationseinstellungen für unterstützte Programme aktivieren.

Bevorz. Zugangspkt.: die gespeicherten Zugangspunkte anzeigen. Navigieren Sie zu einem Zugangspunkt und wählen Sie **Optionen > Details**, um den Namen des Diensteanbieters, die Übertragungsart und den Paketdatenzugangspunkt bzw. die GSM-Einwählnummer anzuzeigen.

Support-Seite öffnen: die Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter herunterladen

Eig. Konfigur.einst.: persönliche Konten für verschiedene Dienste manuell hinzufügen und aktivieren oder löschen Die Parameter sind je nach ausgewähltem Diensttyp unterschiedlich.

■ Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Um alle werkseitigen Einstellungen wiederherzustellen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Werkseinst. wd.** und eine der folgenden Optionen:

Nur Einst. zurücksetz.: alle Voreinstellungen zurücksetzen, ohne persönliche Daten zu löschen

Alles zurücksetzen: alle Einstellungen zurücksetzen und alle persönlichen Daten wie Kontakte, Mitteilungen, Mediendateien und Aktivierungsschlüssel löschen

9. Betreibermenü

Dieses Menü enthält Diensoptionen von Ihrem Netzdiensteanbieter. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzdiensteanbieter. Ihr Netzdiensteanbieter kann dieses Menü unter Verwendung einer Dienstmitteilung aktualisieren.

10. Galerie

Verwalten Sie die verschiedenen Dateien, die im Telefonspeicher oder auf einer Speicherkarte abgelegt wurden.

Das Telefon unterstützt ein Digital Rights Management-System (DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden könnten.

Um die Liste der Ordner anzuzeigen, wählen Sie **Menü > Galerie**.

Um eine Liste der für einen Ordner verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner und dann **Optionen**.

Um eine Liste der Dateien eines Ordners anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner und dann **Öffnen**.

Um eine Liste der für eine Datei verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie eine Datei und dann **Optionen**.

■ Digitale Rechteverwaltung

Zum Schutz von geistigem Eigentum einschließlich Urheberrechten setzen die Rechteinhaber von Inhalten unterschiedliche Techniken zur digitalen Rechteverwaltung (Digital Rights Management, DRM) ein. Dieses Gerät verwendet für den Zugriff auf DRM-geschützte Daten verschiedene DRM-Programme. Sie können mit diesem Gerät auf Inhalte zugreifen, die mit folgenden DRM-Techniken geschützt sind: WMDRM 10, OMA DRM 2.0 und OMA DRM 1.0. Bei DRM-Software, die den Schutz dieser Inhalte nicht sicherstellt, können die Rechteinhaber verlangen, dass die Funktion der DRM-Software, auf neue DRM-geschützte Inhalte zugreifen zu können, widerrufen wird. Dieser Widerruf kann dazu führen, dass auch die Aktualisierung von DRM-geschützten Inhalten, die bereits auf dem Gerät gespeichert sind, nicht möglich ist. Der Widerruf von derartiger DRM-Software hat keine Auswirkung auf die Nutzung von nicht DRM-geschützten Inhalten oder Inhalten, die mit anderen Arten von DRM-Software geschützt sind.

DRM-geschützte (Digital Rights Management) Inhalte werden mit einem zugehörigen Aktivierungsschlüssel geliefert, in dem Ihre Rechte zur Nutzung des Inhalts definiert sind.

Enthält Ihr Gerät OMA DRM-geschützte Inhalte, verwenden Sie zum Sichern dieser Inhalte und deren Aktivierungsschlüssel/Lizenzen die Sicherungsfunktion der Nokia PC Suite.

Andere Methoden der Übertragung könnten die Aktivierungsschlüssel, die zur Weiterverwendung der OMA DRM-geschützten Inhalte wieder hergestellt werden müssen, nach einer Formatierung des Gerätespeichers nicht übertragen. Die Aktivierungsschlüssel müssen möglicherweise auch nach einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät wieder hergestellt werden.

Enthält Ihr Gerät WMDRM-geschützte Inhalte, gehen die Inhalte und die Aktivierungsschlüssel/Lizenzen nach einer Formatierung des Gerätespeichers verloren. Die Aktivierungsschlüssel und Inhalte können ebenfalls bei einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät verloren gehen. Der Verlust der Aktivierungsschlüssel/Lizenzen oder der Inhalte können Ihre Möglichkeiten einschränken, die Inhalte auf dem Gerät erneut zu nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

■ Drucken von Bildern

XpressPrint

Ihr Telefon unterstützt Nokia XpressPrint zum Drucken von Bildern im .jpg-Format. Verbinden Sie Ihr Telefon unter Verwendung des USB-Datenkabels CA-101 mit einem kompatiblen Drucker. Sie können das Bild ebenfalls über die Bluetooth Verbindung an einen Drucker senden, der Bluetooth Funktechnik unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter „Verbindungen“ auf Seite 38. Sie können das Telefon auch mit einem Drucker verbinden, der Bluetooth Funktechnik unterstützt, indem Sie den Service-Tag auf dem Drucker, auf dem die Verbindungseinstellungen für die Bluetooth Verbindung gespeichert sind, mit dem NFC-Erkennungsbereich berühren. Weitere Informationen finden Sie unter „Near Field Communication“ auf Seite 19.

Wählen Sie das zu druckende Bild aus und danach **Optionen** > *Drucken*.

11. Medien

Mit der integrierten 2-Megapixel-Kamera können Sie fotografieren und Videoclips aufzeichnen.

■ Kamera

Die Kamera nimmt Fotos im .jpg-Format auf, die Sie digital 8-fach vergrößern können.

Ihr Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von maximal 1.200x1.600 Pixeln.

Halten Sie bei Verwendung des Blitzlichts ausreichenden Sicherheitsabstand. Halten Sie das Blitzlicht nicht zu nah an Personen oder Tiere. Achten Sie darauf, dass das Blitzlicht bei der Bildaufnahme nicht verdeckt ist.

Aufnehmen eines Bildes

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Kamera* > **Auslöser**. Wählen Sie **Zurück**, um ein weiteres Bild aufzunehmen. Um das Foto als Multimedia-Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden**. Das Bild wird im Bildordner in der Galerie gespeichert.

Zum Zoomen verwenden Sie die Lautstärketasten.

■ Video

Sie können Videoclips im .3gp- oder im .mp4-Format aufnehmen. Die Länge und die Dateigröße des Clips kann entsprechend der gewählten Qualität und des verfügbaren Speichers unterschiedlich sein.

Um die Qualität der Videoclips festzulegen, wählen Sie **Menü > Medien > Video > Optionen > Einstellungen > Videoclip-Qualität > Gut, Normal oder Einfach.**

Um die maximale Dateigröße festzulegen, wählen Sie **Menü > Medien > Video > Optionen > Einstellungen > Länge der Videoclips.**

Aufnehmen eines Videoclips

Wählen Sie **Menü > Medien > Video > Aufnehm..** Zum Zoomen verwenden Sie die Lautstärketasten.

Optionen für Kamera und Videoaufnahme

Um einen Filter zu verwenden, wählen Sie **Optionen > Effekte.**

Um die Kamera an die Lichtverhältnisse anzupassen, wählen Sie **Optionen > Weißabgleich.**

Um andere Einstellungen für die Aufnahme von Fotos und Videos zu ändern, und um den Speicherort für Fotos und Videos festzulegen, wählen Sie **Optionen > Einstellungen.**

■ Musik-Player

Das Telefon verfügt über einen integrierten Musik-Player zum Abspielen von Musiktiteln, Aufzeichnungen und anderen MP3-, MPEG4-, AAC-, eAAC+- oder WMA-Musikdateien, die Sie aus dem Internet auf das Telefon heruntergeladen oder mit der Nokia PC Suite auf das Telefon übertragen haben.

Um den Musik-Player zu öffnen, wählen Sie **Menü > Medien > Musik-Player.**

Um eine Liste aller gespeicherten Titel anzuzeigen, wählen Sie **Alle Titel > Öffnen** oder navigieren Sie nach rechts.

Um Wiedergabelisten zu erstellen oder zu bearbeiten, wählen Sie **Titellisten > Öffnen** oder navigieren Sie nach rechts.

Um Ordner mit *Interpreten*, *Alben* oder *Genres* zu öffnen, navigieren Sie zum gewünschten Ordner und wählen dann **Maximier.** oder navigieren Sie nach rechts.

Um eine Liste der auf dem Telefon gespeicherten Videoclips anzuzeigen, wählen Sie **Videos > Öffnen** oder navigieren Sie nach rechts.

Um die Oberfläche des Musik-Players und des Klangreglers anzupassen, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Musik-Player* > *Musik-Player öffn.* > **Optionen** > *Einstellungen* > *Musik-Player-Oberfl.*

Musik-Menü

Sie können auf die gespeicherten Musik- und Videodateien zugreifen, Musik- und Videoclips aus dem Internet herunterladen oder kompatible Videostreams von einem Netzserver (Netzdienst) anzeigen.

Musikwiedergabe



Warnung: Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird.

Wenn Sie das Menü des Musik-Players öffnen, werden Informationen zum ersten Musiktitel der Standardliste angezeigt.

Wählen Sie zum Abspielen des Titels ►.

Um die Lautstärke einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketasten.

Wählen Sie ■■■, um den Player anzuhalten.

Halten Sie die Beendigungstaste gedrückt, um die Wiedergabe zu beenden.

Wählen Sie ►►, um zum nächsten Titel zu springen. Zum Anfang des vorigen Musiktitels springen Sie mit ◀◀.

Halten Sie ◀◀ gedrückt, um im aktuellen Titel zurückzuspringen. Halten Sie für den Schnellvorlauf im aktuellen Titel ►► gedrückt.

Radio

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Zum Hören des UKW-Radios ist ein kompatibles Headset erforderlich.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Radio*. Zum Steuern des Radios wählen Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶ auf dem Bildschirm.

Einstellen und Speichern von Radiosendern

1. Um die Sendersuche zu starten, halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt. Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶, um die Empfangsfrequenz in 0,05 MHz-Schritten zu ändern.
2. Um einen Radiosender zu speichern, wählen Sie **Optionen** > *Sender speichern*.
3. Geben Sie den Namen des Senders ein und wählen Sie **OK**.

Radiohören

1. Wählen Sie ▲ oder ▼, um zum gewünschten Sender zu navigieren, oder drücken Sie auf die Rufannahme-/Beendigungstaste am Headset.
2. Drücken Sie kurz auf die entsprechende Zifferntaste, um den zugewiesenen Sender auszuwählen.
3. Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Sender: einen gespeicherten Sender aus der Liste auswählen. Die Senderliste kann nur aufgerufen werden, wenn der ausgewählte Sender gespeichert ist.

Alle Sender suchen: nach allen Sendern suchen, die das Telefon empfangen kann

Frequenz einstellen: die Frequenz des gewünschten Radiosenders eingeben

Einstellungen: die RDS-Einstellungen (Radio Data System) ändern. Wenn RDS aktiviert ist, können Sie die Option *Autom. Frequenz. ein* wählen, damit das Telefon bei schwächer werdendem Empfangssignal automatisch auf eine andere Frequenz wechselt, auf der derselbe Sender ausgestrahlt wird.

■ Sprachaufzeichnung

Sie können gesprochene Wörter, Töne oder einen aktiven Anruf aufzeichnen und in der Galerie speichern.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Sprachaufzeich..* Um ●, ■ oder ■ auf dem Display zu verwenden, navigieren Sie nach links oder rechts.

Aufzeichnungen

1. Wählen Sie ● oder während eines Anrufs **Optionen** > *Aufnehmen*. Während Sie einen Anruf aufzeichnen, hören alle Gesprächsteilnehmer einen leisen Signalton. Zum Anhalten der Aufzeichnung wählen Sie ■.
2. Um die Aufzeichnung zu beenden, wählen Sie ■. Die Aufzeichnung wird in der Galerie unter „Aufzeichnungen“ gespeichert.

Wählen Sie **Optionen**, um die letzte Aufzeichnung wiederzugeben oder zu senden, um die Liste der Aufzeichnungen zu öffnen oder um den Speicher und Ordner zum Ablegen der Aufzeichnungen auszuwählen.

■ Klangregler

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Klangregler*.

Um eine Klangregler-Voreinstellung zu aktivieren, navigieren Sie zu einer der Voreinstellungen und wählen **Aktivieren**.

Um eine ausgewählte Voreinstellung zu bearbeiten oder umzubenennen, wählen Sie **Optionen** > *Ändern* oder *Umbenennen*. Nicht alle Voreinstellungen können bearbeitet oder umbenannt werden.

■ Stereo-Expander

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *3D-Klang* > *Ein* oder *Aus*, um die Stereoqualität zu verbessern.

12. Push-to-talk

Wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk*.

Über Push-to-talk (PTT) können Sie sich mit einer Person oder einer Gruppe von Personen (Kanal) unterhalten, die kompatible Geräte besitzen. Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie sich beim Dienst registriert haben und angemeldet sein. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

13. Organizer

■ Wecker

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Wecker*.

Wählen Sie zum Einstellen des Weckers *Weckzeit* und geben Sie die Weckzeit ein.

Um das Telefon so einzustellen, dass es Sie an bestimmten Wochentagen weckt, wählen Sie *Weckwiederholung*. Wenn Sie das Radio als Weckton auswählen, müssen Sie das Headset an das Telefon anschließen.

Zum Auswählen der Zeiteinstellung für die Schlummerfunktion wählen Sie *Zeit für Schlummerf.* und geben die gewünschte Dauer ein.

Ausschalten des Wecktons

Es ertönt auch dann ein Weckton, wenn das Telefon ausgeschaltet ist. Zum Ausschalten des Weckers wählen Sie **Stopp**. Wenn Sie den Weckton eine Minute ertönen lassen oder **Später** wählen, wird der Weckton für die in der Schlummerfunktion festgelegte Zeit ausgesetzt und ertönt dann erneut.

■ **Kalender**

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*.

Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wenn Einträge für diesen Tag vorliegen, wird der Tag in Fettdruck angezeigt. Um die Einträge für den Tag anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**. Um eine Woche anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Wochenansicht*. Um alle Kalendereinträge zu löschen, wählen Sie die Monats- oder Wochenansicht und anschließend **Optionen** > *Einträge löschen*.


Wählen Sie *Einstellungen*, um das Datum, die Uhrzeit, die Zeitzone, das Erinnerungssignal für Kalendereinträge, das Datums- oder Uhrzeitformat, die Standardansicht oder den ersten Tag der Woche einzustellen. Um das Telefon so einzustellen, dass alte Einträge nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden, wählen Sie *Eintr. autom. löschen*.

Informationen zur Synchronisation Ihres Kalenders von einem PC aus finden Sie unter „Verbindungen“ auf Seite 38.

Erstellen von Kalendereinträgen

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*. Navigieren Sie zu dem Datum und wählen Sie **Optionen** > *Neuer Eintrag*. Wählen Sie anschließend den Eintragstyp und füllen Sie die Felder aus.

Erinnerungssignal

Zum entsprechenden Zeitpunkt zeigt das Telefon den Kalendereintrag an und gibt ein Tonsignal aus, sofern diese Funktion aktiviert ist. Wird  angezeigt, drücken Sie auf die Anruftaste, um einen Anruf zu tätigen. Zum Beenden des Alarms und Anzeigen des Kalendereintrags wählen Sie **Zeigen**. Wenn Sie den Weckton eine Minute ertönen lassen oder **Später** wählen, wird der Weckton für die in der Schlummerfunktion festgelegte Zeit ausgesetzt und ertönt dann erneut.

Um den Alarm zu deaktivieren, ohne den Eintrag anzuzeigen, wählen Sie **Ende**.

■ **Aufgabenliste**

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Aufgabenliste*.

Wenn noch kein Eintrag vorhanden ist, wählen Sie **Neue**. Andernfalls wählen Sie **Optionen** > *Hinzufügen*. Geben Sie die Informationen in die Felder ein und wählen Sie **Speichern**.

Um eine Notiz anzuzeigen, blättern Sie zu der Notiz und wählen Sie **Zeigen**.

Um eine Notiz über NFC zu übertragen, wählen Sie **Übertragen**.

■ Notizen

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Notizen* zum Schreiben und Versenden von Notizen.

Wenn noch kein Eintrag vorhanden ist, wählen Sie **Notieren**. Andernfalls wählen Sie **Optionen** > *Neue Notiz*. Verfassen Sie eine Notiz und wählen Sie **Speichern**.

Um eine Notiz über NFC zu übertragen, wählen Sie **Übertragen**.

Informationen zur Synchronisation Ihrer Notizen von einem PC aus finden Sie unter „Verbindungen“ auf Seite 38.

■ Rechner

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Rechner*. Wenn 0 angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl für die Berechnung ein. Drücken Sie auf die Taste #, um ein Dezimalzeichen einzugeben. Navigieren Sie zur gewünschten Rechenoperation oder Funktion. Geben Sie die zweite Zahl ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft wie nötig. Um eine neue Berechnung zu starten, drücken Sie **Löschen**, bis „0“ angezeigt wird.

Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

■ Countdown-Zähler

1. Um den Countdown-Timer zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Countdown* > *Normaler Countdown*, geben die Erinnerungszeit ein und schreiben eine Notiz, die nach Ablauf der Zeit angezeigt wird. Um die Countdown-Zeit zu ändern, wählen Sie *Zeit ändern*.
2. Um den Timer zu starten, wählen Sie **Start**.
3. Um den Timer zu beenden, wählen Sie *Anhalten*.

Intervall-Timer

1. Wenn Sie einen Intervall-Timer mit bis zu 10 Intervallen verwenden möchten, geben Sie zunächst die Intervalle ein.
2. Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Countdown* > *Intervall-Timer*.
3. Um den Timer zu starten, wählen Sie *Timer starten* > **Start**.

■ Stoppuhr

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Stoppuhr* und eine der folgenden Optionen:

Zwischenzeiten: Zwischenzeiten nehmen. Um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern, wählen Sie **Stopp** > **Optionen** > *Auf Null setzen*.

Rundenzeiten: Rundenzeiten nehmen

Fortsetzen: die im Hintergrund gewählte Zeitmessung anzeigen

Letzte Zeit zeigen: die zuletzt gemessene Zeit anzeigen, sofern die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde

Zeiten zeigen oder *Zeiten löschen*: gespeicherte Zeiten anzeigen oder löschen

Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie auf die Beendigungstaste. Wählen Sie *Fortsetzen*, um die im Hintergrund gewählte Zeitmessung anzuzeigen.

14. Programme

■ Starten eines Spiels oder Programms

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Spiele* oder *Sammlung*. Navigieren Sie zu dem gewünschten Objekt und wählen Sie **Öffnen**.

■ Programmoptionen

Um die Navigationseinstellungen vorzunehmen, wählen Sie **Menü** > *Programme* > **Optionen** > *Programmeinstell.* und eine der folgenden Optionen:

15. Internet

Sie können mit dem Internet-Browser des Telefons auf verschiedene mobile Internetdienste zugreifen.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Informationen zur Verfügbarkeit dieser Dienste, zu Preisen und Tarifen sowie Anleitungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Mithilfe des Browsers Ihres Gerätes können Sie Dienste anzeigen, die Wireless Mark-Up Language (WML) oder erweiterbare HyperText Markup Language (XHTML, eXtensible HyperText Markup Language) auf ihren Internetseiten

verwenden. Das Erscheinungsbild kann aufgrund der Größe des Displays variieren. Sie können möglicherweise nicht alle Details der Internetseiten sehen.

■ Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst

Vergewissern Sie sich zunächst, dass die richtigen Konfigurationseinstellungen des Dienstes aktiviert sind.

Führen Sie zum Auswählen der Einstellungen für Verbindungen zu dem Dienst die folgenden Schritte durch:

1. Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Konfigurationseinst.*
2. Wählen Sie *Konfiguration*. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die den Browser unterstützen. Wählen Sie einen Dienstanbieter für den Internetzugang aus. Es stehen die Optionen *Standard* oder *Eigene Konfiguration* zur Verfügung.

Möglicherweise erhalten Sie die für den Browser erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Diensteanbieter, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet.

3. Wählen Sie *Account* und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den Browser aus.
4. Wählen Sie *Terminal-Fenst. zeig.* > *Ja* um eine manuelle Benutzerauthentifizierung für Intranetverbindungen vorzunehmen.

Für das Herstellen einer Verbindung zu dem Dienst stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Startseite* oder halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste **0** gedrückt.
- Um ein Lesezeichen des Dienstes auszuwählen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen*.
- Um die letzte Internetadresse zu wählen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Letzte Webseite*.
- Um eine Adresse für den Dienst einzugeben, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Webseite öffnen*. Geben Sie die Internetadresse des Dienstes ein und wählen Sie **OK**.

■ Seitennavigation

Wenn eine Verbindung zu dem Dienst hergestellt wurde, können Sie die Seiten des Dienstes durchblättern. Die Funktionen der Telefontasten können je nach Dienst

variieren. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

■ Lesezeichen

Sie können die Seitenadressen als Lesezeichen im Telefonspeicher ablegen.

Um während der Nutzung von Internetseiten ein Lesezeichen hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > *Lesezeichen hinzuf.* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen*.

Um eine als Lesezeichen hinterlegte Internetseite anzuzeigen, wählen das entsprechende Lesezeichen aus.

Wählen Sie **Optionen**, um Lesezeichen anzuzeigen, zu bearbeiten, zu löschen, zu senden oder zu übertragen.

■ Browser-Einstellungen

Um während der Nutzung von Internetseiten ein Lesezeichen hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > *Andere Optionen* > *Browser-Einstellung* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Browser-Einstellung*..

■ Sicherheitseinstellungen

Cookies und Cache

Als Cookie werden Daten bezeichnet, die von einer Seite im Cache-Speicher des Telefons gespeichert werden. Cookies werden so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren.

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > *Andere Optionen* > *Sicherheit* > *Cookie-Einstellungen*; oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Sicherheitseinstell.* > *Cookies*. Um den Empfang von Cookies auf dem Telefon zuzulassen oder zu verhindern, wählen Sie *Zulassen* oder *Nicht zulassen*.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert. Um den Cache zu leeren, wählen Sie **Optionen** > *Andere Optionen* > *Cache leeren* oder im Standby-Modus **Menü** > *Internet* > *Cache leeren*.

Scripts über sichere Verbindungen

Sie können festlegen, ob Sie die Ausführung von Scripts über eine sichere Seite zulassen oder verhindern. Das Telefon unterstützt WML-Scripts.

Um Scripts zuzulassen, wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen > Andere Optionen > Sicherheit > WMLScript-Einstell.** oder in der Ausgangsanzeige **Menü > Internet > Einstellungen > Sicherheitseinstell. > WMLScr. ü. sich. Verb. > Zulassen.**

■ Dienstmitteilungen

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen (Netzdienst). Dienstmitteilungen sind Informationen (z. B. aktuelle Nachrichten) und können eine Kurzmitteilung oder die Adresse eines Dienstes enthalten.

Um nach dem Empfang einer Dienstmitteilung auf diese zuzugreifen, wählen Sie **Zeigen**. Wählen Sie **Ende**, um Mitteilung in den Ordner *Dienstmitteil.* zu verschieben. Um auf die Dienstmitteilungen später zuzugreifen, wählen Sie **Menü > Internet > Dienstmitteil..**

■ Browser-Sicherheit

Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Online-Bankgeschäfte oder -Einkäufe erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglicherweise ein auf Ihrer SIM-Karte verfügbares Sicherheitsmodul. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Zertifikate




Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Bevor Sie Zertifikateinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-, Autorisierungs- und Benutzerzertifikate. Sie erhalten diese Zertifikate ggf. von Ihrem Diensteanbieter. Autorisierungszertifikate und Benutzerzertifikate können auch von dem Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert werden.

Zum Anzeigen der Liste der Autorisierungs- oder Benutzerzertifikate, die auf das Telefon heruntergeladen wurden, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Sicherheit > Zertif. d. Zertifizier.st. oder Benutzerzertifikate**.



Wenn das Symbol  während einer Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem Inhalte-Server verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (wo die Daten gespeichert sind) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

Digitale Signatur

Sie können mit Ihrem Telefon digitale Signaturen erstellen, wenn Ihre SIM-Karte über ein Sicherheitsmodul verfügt. Das Verwenden der digitalen Signatur kommt einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument gleich.

1. Um die digitale Signatur zu erstellen, wählen Sie einen Link auf einer Internetseite, beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches, das Sie kaufen möchten. Der zu signierende Text (beispielsweise die Summe und das Datum) wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Überschrift *Lesen* und das Symbol   für die digitale Signatur angezeigt werden.

2. Um den Text zu signieren, lesen Sie zuerst den gesamten Text und wählen dann **Signieren**.

Der Text passt unter Umständen nicht ganz in das Display. Navigieren Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

3. Wählen Sie das Benutzerzertifikat, das verwendet werden soll. Geben Sie die PIN ein. Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet und der Dienst zeigt unter Umständen eine Bestätigung Ihres Einkaufs an.

16. SIM-Dienste

Auf Ihrer SIM-Karte können zusätzliche Dienste verfügbar sein. Der Zugriff auf dieses Menü ist nur möglich, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach den verfügbaren Diensten.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter oder ein anderer Verkäufer sein.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie eventuell eine Mitteilung senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.

17. PC-Verbindung

Sie können E-Mails senden und empfangen sowie auf das Internet zugreifen, wenn das Telefon über eine Bluetooth Funkverbindung oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbunden ist. Das Telefon kann mit einer Reihe von Programmen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwendet werden.

■ Die Nokia PC Suite

Mit der Nokia PC Suite können Sie Ihre Musikdateien verwalten und Adressbuch- und Kalendereinträge sowie Notizen und Aufgabennotizen zwischen Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet synchronisieren (Netzdienst). Weitere Informationen und die PC Suite erhalten Sie unter www.nokia.com/support oder auf den Nokia Internetseiten für Ihr Land.

■ Datenkommunikationsprogramme

Informationen zur Verwendung von Datenkommunikationsprogrammen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Programms.

Während eine Verbindung zu einem PC besteht, sollten Sie keine Anrufe tätigen oder annehmen. Dadurch könnte die Verbindung gestört werden.

Um eine bessere Leistung für Datenanrufe zu erreichen, legen Sie das Telefon mit der Tastatur nach unten auf eine feste Oberfläche. Während eines Datenanrufs sollten Sie das Telefon nicht bewegen.

18. Akku- und Ladegerätinformationen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Dieses Gerät ist für die Verwendung des Akkus BL-4U ausgelegt. Unter Umständen stellt Nokia weitere Akkumodelle für dieses Gerät zur Verfügung. Dieses Gerät ist für die Stromversorgung durch eines der folgenden Ladegeräte ausgelegt: AC-8. Die genaue Modellnummer des Ladegeräts kann je nach Stecker variieren. Der Steckertyp ist durch eine der folgenden Buchstabenkombinationen gekennzeichnet: E, EB, X, AR, U, A, C, K oder UB.

Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit eventuell ab. Wenn die Sprech- und Stand-by-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus, und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für dieses Gerät vorgesehen sind.

Wird der Akku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Akku-Sicherheit. Sicheres Entnehmen. Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Ordnungsgemäßes Laden. Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benutzt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Vermeiden extremer Temperaturen. Versuchen Sie immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) zu halten. Extreme Temperaturen verkürzen die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Entsorgung. Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen nach den ortsüblichen Vorschriften entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Flüssigkeitsaustritt. Versuchen Sie nicht, die Umantelungen von Akkus oder Batterien zu entfernen oder Akkus oder Batterien aufzuschneiden, zu öffnen, zu zerbrechen, zu biegen, zu deformieren, zu durchstechen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Sollte es dennoch zu einer Berührung kommen, reinigen Sie die Haut oder die Augen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

Beschädigung. Versuchen Sie nicht, Akkus zu verändern oder wiederaufzubereiten und führen Sie keine Objekte in Akkus ein. Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und setzen Sie diese nicht Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus. Akkus können explodieren, wenn sie beschädigt sind.

Ornungsgemäße Verwendung. Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann zu Bränden, Explosionen oder anderen Gefahren führen. Fällt das Gerät oder der Akku herunter, insbesondere auf einen harten Untergrund, und haben Sie den Eindruck, dass der Akku beschädigt wurde, bringen Sie ihn vor der Weiternutzung zur Überprüfung zu einem Servicecenter. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Halten Sie den Akku außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Servicecenter oder Fachhändler und überprüfen Sie den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Überprüfen des Hologramms



1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.



2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.

Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand dieser Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen Nokia Original-Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus und wenden Sie sich an ein Nokia Servicecenter oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht bei hohen oder niedrigen Temperaturen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen. Wenn das Gerät nach kalten Temperaturen zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts. Reinigen Sie die Geräteoberfläche nur mit einem weichen, sauberen, trockenen Tuch.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.

- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtigen Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zum Optimieren der Leistung gelegentlich zurückzusetzen, schalten Sie es aus und entnehmen dann den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör.



Entsorgung

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, auf dem Akku, in der Dokumentation oder auf dem Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Diese Vorschrift gilt in der Europäischen Union. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Weitere Informationen zum Umweltschutz finden Sie in der Umwelterklärung (Eco Declaration) zum Produkt unter www.nokia.com/environment.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

■ Kleinkinder

Ihr Gerät und sein Zubehör sind kein Spielzeug. Dieses Produkt kann Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu senden, ist eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz erforderlich. Die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen kann verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Halten Sie Ihr Gerät von Magneten oder Magnetfeldern fern.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen den Betrieb von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden möglicherweise Geräte verwendet, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardioverttern/Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten,
- dürfen das Funkgerät nicht in der Brusttasche aufbewahren,
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten,
- müssen ihr Funkgerät umgehend ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,
- müssen die Anweisungen des Herstellers für das implantierte medizinische Gerät befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen.

■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler und Airbagsysteme beeinträchtigen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller des Fahrzeugs bzw. des Zubehörs.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei

funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Ihr Gerät oder das Zubehör nicht in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich.

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben und kann illegal sein.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an explosionsgefährdeten Orten aus. Handeln Sie entsprechend den aufgestellten oder ausgehängten Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf die Verwendung in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise Orte, an denen Sie den Motor Ihres Fahrzeugs abstellen sollten, das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden. Wenden Sie sich an den Hersteller von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, um in Erfahrung zu bringen, ob dieses Gerät ohne Sicherheitsrisiko in der Nähe solcher Fahrzeuge verwendet werden kann.

■ Notrufe



Wichtig: Dieses Gerät arbeitet mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Unterstützt Ihr Gerät Sprachanrufe über das Internet (Internetanrufe), aktivieren Sie die Funktion für Internetanrufe sowie für normale Anrufe über Mobilfunk. Sind beide Funktionen aktiviert, versucht das Gerät unter Umständen, Notrufe über das Mobilfunknetz und über den Diensteanbieter für Internetanrufe herzustellen. Der Verbindungsaufbau kann nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. Abhängig von Ihrem Gerät müssen Sie möglicherweise noch die folgenden Schritte durchführen:
 - Setzen Sie eine SIM-Karte ein, sofern Ihr Gerät eine SIM-Karte verwendet.
 - Deaktivieren Sie Anrufsperrern (sofern aktiviert).
 - Wechseln Sie vom Offline- oder Flugprofil zu einem anderen aktiven Profil.

2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die jeweils gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedingungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Gemäß den ICNIRP-Richtlinien beträgt der zulässige SAR-Höchstwert für den Betrieb des Geräts am Ohr 0,57 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index

A

- Akku 13
 - Echtheit 59
- Anruf
 - Liste. Siehe Protokoll.
 - Protokoll 35
 - wartende 25
- Anrufe
 - beenden 23
 - Einstellungen 41
 - International 23
 - Optionen 24
 - Sprachwahl 24
 - tätigen 23
- Antenne 16
- Audio-Mitteilungen 28
- Aufgabenliste 50
- Aufzeichnung 48
- Ausgangsanzeige 17, 37
- Auswahl taste 17

B

- Betreiberlogo 18, 37
- Betreiber menü 43
- Bezahlen über NFC 22
- Bilder 45
- Bluetooth 38
- Browser
 - Browser-Einstellungen 54
 - Lesezeichen 54
 - Sicherheit 54
- Browser. Siehe Internet.

C

- Chat 30
- Codes 10
- Cookies 54
- Countdown-Zähler 51

D

- Datenkommunikation 57
- Dienstbefehle 31
- Dienste 52
- Dienstmitteilungen 55
- Digitale Rechteverwaltung 44
- Digitale Signatur 56
- Downloads 12

E

- Ein- und Ausschalten 15
- Ein-/Aus-Taste 15
- eingeben
 - Text 26
- Einstellungen
 - Anruf 41
 - auf Werkseinstellungen zurücksetzen 43
 - Konfiguration 43
 - Mitteilungen 31
 - persönliche Schnellzugriffe 37
 - Profile 36
 - Telefon 42
 - Themen 20, 36
 - Töne 36
 - Verbindungen 38
- E-Mail-Programm 29

F

- Flash-Mitteilungen 28
- Flugprofil 19
- Freisprechfunktion. Siehe Lautsprecher.

G

- Galerie 44
- Groß-/Kleinschreibung 26

H

- Herkömmliche Texteingabe 26
- Hintergrund 36

I

- Internet 52

K

- Kalender 50
- Kamera 45
- Klangregler 49
- Klingeltöne 36
- Konfiguration
 - Allgemein 43
 - Einstellung, Dienst 16
- Kontakte
 - bearbeiten 34
 - Einstellungen 35
 - Gruppen 34

- kopieren 34
- Kurzwahl 24
- speichern 33
- suchen 34

Kontaktinformationen 13
Kundendienst 13
Kurzwahl 24

L

- Ladezustand 18
- Lautsprecher 24
- lesen
 - Tag 21
- Lesezeichen 54

M

Mikrofon 17
Mitteilungen

- Audio-Mitteilungen 28
- Dienstbefehle 31
- Flash-Mitteilungen 28
- Nachrichten 31
- Sprachmitteilungen 30

Mitteilungsoptionen

- Allgemein 31
- E-Mail 33
- Kurzmitteilungen 31
- Multimedia-Mitteilungen 32

N

Nachrichten 31
Near Field Communication 19
NFC 19

- ausschalten 20
- Bezahl- und Ticket-Funktionen 22
- Rückrufanfrage 25
- Tag lesen 21

Nokia Kontaktinformationen 13
Notizen 50, 51

O

Organizer 49

P

PC Suite 57
PC-Verbindung 57
Profile 36
Protokoll 35
PTT. Siehe Push-to-talk.
Push-to-talk 49

R

Radio 47
Rechner 51

S

Schnellzugriffe 37
Service-Mitteilungen 55
Service-Tag 22
Sicherheitshinweise 6
Signalstärke 18
SIM-Dienste 57
Software-Updates 11
Spiele 52
Sprachwahl 24
Sprachaufzeichnung 48
Spracheinstellungen 42
Sprachmitteilungen 30
Stoppuhr 52
Symbole 18

T

Tag

- lesen 21

Tag-Erkennung 20
Tags 22

- berühren 20

Tastenfeld entsperren 11
Text 26
Texteingabe mit Worterkennung 26
Themen 20, 36
Tickets über NFC 22
Töne 36
Trageriemen 16

V

Visitenkarten 35
Vordere Kamera 17

W

Wecker 49
Werkseinstellungen 43

Z

Zertifikate 55
Zugriffscodes 10